

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

2021

Klinikum Aschaffenburg Alzenau
-Standort Aschaffenburg-



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|------------|
| - | Einleitung | 4 |
| A | Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts | 6 |
| A-1 | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses | 6 |
| A-2 | Name und Art des Krankenhausträgers | 9 |
| A-3 | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus | 9 |
| A-4 | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie | 9 |
| A-5 | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses | 10 |
| A-6 | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses | 17 |
| A-7 | Aspekte der Barrierefreiheit | 19 |
| A-8 | Forschung und Lehre des Krankenhauses | 22 |
| A-9 | Anzahl der Betten | 24 |
| A-10 | Gesamtfallzahlen | 24 |
| A-11 | Personal des Krankenhauses | 24 |
| A-12 | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung | 43 |
| A-13 | Besondere apparative Ausstattung | 64 |
| A-14 | Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V | 66 |
| B | Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen | 67 |
| B-1 | Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin | 67 |
| B-2 | Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation | 75 |
| B-3 | Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | 82 |
| B-4 | Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie | 92 |
| B-5 | Frauenklinik | 104 |
| B-6 | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin | 114 |
| B-7 | Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin | 122 |
| B-8 | Medizinische Klinik I - Kardiologie, Rhythmologie, Pneumologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin | 132 |
| B-9 | Medizinische Klinik III - Gastroenterologie, interventionelle Endoskopie | 141 |
| B-10 | Medizinische Klinik IV - Hämatologie, Onkologie | 148 |
| B-11 | Neurochirurgische Klinik | 154 |
| B-12 | Neurologische Klinik mit Stroke Unit | 162 |
| B-13 | Klinik für Palliativmedizin | 170 |
| B-14 | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters | 176 |
| B-15 | Klinik für Urologie und Kinderurologie | 182 |
| C | Qualitätssicherung | 192 |
| C-1 | Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V | 192 |
| C-2 | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V | 192 |
| C-3 | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V | 192 |
| C-4 | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung | 192 |
| C-5 | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V | 198 |
| C-6 | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V | 202 |

| | | |
|-----|--|-----|
| C-7 | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V | 203 |
| C-8 | Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr | 203 |



Nach der von Stadt und Landkreis Aschaffenburg beschlossenen Fusion mit dem Kreiskrankenhaus Alzenau ist das ehemalige Klinikum Aschaffenburg seit dem 1. Januar 2015 das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, bestehend aus dem Standort Aschaffenburg und dem Standort Alzenau. Im August 2016 ging das Krankenhaus unter kommunaler Trägerschaft rückwirkend zum 01. Januar 2016 in eine gemeinnützige GmbH über. Träger des Klinikums und politisch verantwortliches Entscheidungsgremium ist die Stadt und der Landkreis Aschaffenburg.

Das Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Julius-Maximilian-Universität-Würzburg und ist ein modernes Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung (Versorgungsstufe II). Das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau verfügt über 823 Planbetten wovon 723 am Standort in Aschaffenburg sind und 100 am Standort in Alzenau-Wasserlos. Darüber hinaus gibt es am Standort Aschaffenburg 36 teilstationäre Plätze.

Das Klinikum in Aschaffenburg gliedert sich in ein großes Zentralgebäude, in dem die Hauptdisziplinen zusammengefasst und untergebracht sind. Die Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter befinden sich in separaten Gebäuden in unmittelbarer Nähe und sind durch einen unterirdischen Gang mit dem Haupthaus verbunden.

Als erste Einrichtung am bayerischen Untermain wurde im Mai 2007 die Klinik für Palliativmedizin eröffnet. Sie ist ebenfalls in einem gesonderten Gebäude untergebracht und stellt acht Einzelzimmer und eine Tagesklinik für die Versorgung von Patienten mit fortschreitenden unheilbaren Krankheiten bereit.

Das medizinische Leistungsspektrum am Standort in Aschaffenburg gliedert sich in 16 cheftätlich geführte Kliniken/Fachabteilungen sowie zwei Institute der Labormedizin und der Pathologie. Die Fachdisziplinen der Gefäßchirurgie, Neonatologie, Rhythmologie, Nephrologie, Schmerztherapie (ALZ) und Geburtshilfe werden als eigenständige Sektionen/Abteilungen geführt.

Neben der Behandlung in traditionellen Klinikstrukturen bietet der Standort Aschaffenburg für komplexe Krankheitsbilder, bei denen mehrere Fachdisziplinen und Berufsgruppen eng zusammenarbeiten müssen, interdisziplinäre Kompetenzzentren an. Hierzu gehören das Viszeral-onkologische Krebszentrum für Darm- und Pankreaskarzinome, das Uroonkologische Krebszentrum für Nieren-, Prostata- und Harnblasenkrebs; das Brustzentrum und das Gynäkologische Krebszentrum, das Zentrum für Hämatologische Neoplasien sowie das Onkologische Zentrum. Weitere zertifizierte Zentren sind das Traumazentrum, das Hernienzentrum, das Endoprothetikzentrum, das Beckenboden- und Kontinenzzentrum, das Endometriosezentrum und das Sozialpädiatrische Zentrum. Als Perinatalzentrum Level 1 ist das Klinikum besonders qualifiziert für die Behandlung von Frühgeborenen.

Zur langfristigen Sicherung der ambulanten Versorgung ist ein Medizinisches Versorgungszentrum etabliert. Dieses verfügt derzeit über einen Kassensitz in der Pathologie, Neurochirurgie, Allgemeinchirurgie, Gynäkologie und seit 2017 in der Onkologie.

Darüber hinaus sind am Klinikum die Berufsfachschulen für Pflegefachfrauen bzw. Pflegefachmännern und Hebammen etabliert. Auch werden die Ausbildung zum Operationstechnischen - und Anästhesietechnischen Assistenten angeboten.

Das Kreiskrankenhaus Alzenau-Wasserlos ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung. Am Standort werden fünf Fachabteilungen und eine Geriatrische Rehabilitationsklinik vorgehalten, wovon drei cheftätlich geführt werden. Die Fachabteilungen Innere Medizin, Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin sowie die Radiologie und Neuroradiologie werden cheftätlich von Aschaffenburg aus betreut.

Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

| | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Stellvertretende Leitung Qualitätsmanagement |
| Titel, Vorname, Name | Christoph Pfeffer |
| Telefon | 06021/32-2134 |
| Fax | 06021/32-2003 |
| E-Mail | christoph.pfeffer@klinikum-ab-alz.de |

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

| | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Leitung Qualitätsmanagement |
| Titel, Vorname, Name | Doris Sauer |
| Telefon | 06021/32-2133 |
| Fax | 06021/32-2003 |
| E-Mail | qualitaetsmanagement@klinikum-ab-alz.de |

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.klinikum-ab-alz.de>

Link zu weiterführenden Informationen:

Dieser Qualitätsbericht wurde am 13. November 2022 erstellt.

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA-Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

| Krankenhaus | |
|--------------------------------|---|
| Krankenhausname | Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gemeinnützige GmbH |
| Hausanschrift | Am Hasenkopf 1 63739 Aschaffenburg |
| Zentrales Telefon | 06021/32-0 |
| Fax | 06021/32-2024 |
| Zentrale E-Mail | info@klinikum-ab-alz.de |
| Postanschrift | Am Hasenkopf 1 63739 Aschaffenburg |
| Institutionskennzeichen | 260900134 |
| URL | http://www.klinikum-ab-alz.de |

Ärztliche Leitung

| Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin | |
|--------------------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt der Neurochirurgischen Klinik |
| Titel, Vorname, Name | Prof. Dr. Giles H. Vince |
| Telefon | 06021/32-3677 |
| Fax | 06021/32-3676 |
| E-Mail | aerztlicher.Direktor@klinikum-ab-alz.de |

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin

| | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Zentrale Pflegedienstleitung |
| Titel, Vorname, Name | Ulrike Strobel |
| Telefon | 06021/32-2041 |
| Fax | 06021/32-2046 |
| E-Mail | ulrike.strobel@klinikum-ab-alz.de |

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

| | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Geschäftsführerin |
| Titel, Vorname, Name | Katrin Reiser |
| Telefon | 06021/32-2002 |
| Fax | 06021/32-2003 |
| E-Mail | geschaeftsfuehrung@klinikum-ab-alz.de |

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

| | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Geschäftsführer |
| Titel, Vorname, Name | Sebastian Lehotzki |
| Telefon | 06021/32-2005 |
| Fax | 06021/32-2003 |
| E-Mail | geschaeftsfuehrung@klinikum-ab-alz.de |

Allgemeine Kontaktdaten des Standortes

| Standort | |
|---|---|
| Standortname: | Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gemeinnützige GmbH |
| Hausanschrift: | Am Hasenkopf 1 63739 Aschaffenburg |
| Telefon: | 06021/32-0 |
| Fax: | 06021/32-2024 |
| E-Mail: | info@klinikum-ab-alz.de |
| Postanschrift: | Standort Aschaffenburg Am Hasenkopf 1 63739 Aschaffenburg |
| Institutionskennzeichen: | 260900134 |
| Standortnummer aus dem Standortregister: | 773249000 |
| Standortnummer (alt) | 01 |
| URL: | http://www.klinikum-ab-alz.de |

Ärztliche Leitung

| Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin | |
|--------------------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie |
| Titel, Vorname, Name | PD. Dr. Sebastian Rogenhofer |
| Telefon | 06021/32-3071 |
| Fax | 06021/32-3080 |
| E-Mail | aerztlicher.Direktor@klinikum-ab-alz.de |

Pflegedienstleitung

| Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin | |
|---|--|
| Funktion | Zentrale Pflegedienstleitung |
| Titel, Vorname, Name | Ulrike Strobel |
| Telefon | 06021/32-2041 |
| Fax | 06021/32-2046 |
| E-Mail | ulrike.strobel@klinikum-ab-alz.de |

Verwaltungsleitung

| Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin | |
|---------------------------------------|--|
| Funktion | Geschäftsführerin |
| Titel, Vorname, Name | Katrin Reiser |
| Telefon | 06021/32-2002 |
| Fax | 06021/32-2003 |
| E-Mail | katrin.reiser@klinikum-ab-alz.de |

| Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin | |
|---------------------------------------|--|
| Funktion | Geschäftsführer |
| Titel, Vorname, Name | Sebastian Lehotzki |
| Telefon | 06021/32-2005 |
| Fax | 06021/32-2003 |
| E-Mail | geschaeftsfuehrung@klinikum-ab-alz.de |

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

| Krankenhausträger | |
|-------------------|---|
| Name | Krankenhauszweckverband Aschaffenburg-Alzenau (Stadt/Landkreis Aschaffenburg) |
| Art | Öffentlich |

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

| Krankenhausart | |
|-----------------------|---|
| Krankenhausart | Akademisches Lehrkrankenhaus |
| Universität | Julius-Maximilians Universität Würzburg |

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

| Psychiatrie | |
|---|----|
| Psychiatrisches Krankenhaus | Ja |
| Regionale Versorgungsverpflichtung | Ja |

A-5

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|---|
| MP02 | Akupunktur | Am Standort Aschaffenburg z.B. in der Geburtshilfe zur Geburtsvorbereitung und auch zur Schmerzlinderung während der Geburt |
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare | Am Standort Aschaffenburg u. a. Veranstaltungsreihe Montags im Klinikum – Medizin verstehen; Patientenzentrum; Soziale Dienste - Pflegeüberleitung und Sozialberatung; Ernährungsberatung, Stomaberatung, Psychoonkologische Beratung |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie | Durch die Abteilung Physikalische Therapie am Standort Aschaffenburg bzw. weitere Physiotherapeuten am Standort Alzenau auf ärztliche Anordnung |
| MP06 | Basale Stimulation | Basale Stimulation zur Förderung von Patienten deren Wahrnehmung beeinträchtigt ist, wird insbesondere auf den Intensivstationen, in der Geriatrie und in der Palliativpflege eingesetzt. |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) | Die Bobath-Therapie richtet sich vor allem an Patienten mit Einschränkungen der Motorik, Wahrnehmung oder des Gleichgewichts. Sie findet insbesondere in der Neurologie, in der Geriatrie und in der Kinderklinik/SPZ Anwendung. |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker | Patienten können bei Bedarf unsere Ernährungs- und Diabetesberatung durch unsere Diabetesberaterin (DDG) in Anspruch nehmen. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|--|
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | Am Klinikum ist ein Ernährungsteam eingesetzt (Arzt Diätassistentinnen und Ernährungswissenschaftler). Dieses berät in Fragen der Ernährung, Prävention, Therapie u. Nachsorge von ernährungsbedingten Erkrankungen. Das Team erstellt Informationsmaterial und Standards. |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege | In manchen Fällen kann im Anschluss an die KH-Behandlung weitere Unterstützung erforderlich sein. Hierfür steht Ihnen neben Ärzten u. Pflegekräften an beiden Standorten die Pflegeüberleitung als fester Ansprechpartner zur Verfügung. Der Expertenstandard Entlassmanagement wird umgesetzt. |
| MP21 | Kinästhetik | Kinästhetik zielt darauf ab, Patienten auf schonende Weise in ihrer Bewegung zu unterstützen u. die körperliche Gesundheit v. Pflegenden zu erhalten. Unsere Pflegekräfte werden dazu kontinuierl. von qualifizierten Pflegexperten, die ihr Spezialwissen u. aktuelle Erkenntnisse weitergeben, geschult. |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | Die Manuelle Lymphdrainage - Physikalische Entstauungstherapie gehört zum Therapiespektrum der Physiotherapie, welche in allen klinischen Bereichen in Aschaffenburg wie auch in Alzenau tätig ist. Seit 2021 steht am jeweiligen Standort ein Therapiezentrum für die ambul. Weiterbehandlung zu Verfügung. |
| MP25 | Massage | Erfolgt ebenfalls (Siehe MP24) auf ärztliche Anordnung durch die Physiotherapie am Standort Aschaffenburg wie auch am Standort Alzenau in allen klinischen Bereichen. Seit 2021 steht am jeweiligen Standort ein Therapiezentrum für die ambulante Weiterbehandlung zu Verfügung. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|--|
| MP26 | Medizinische Fußpflege | Medizinische Fußpflege erfolgt durch externe Dienstleister und kann über das Stationspersonal angefordert werden. |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | Erfolgt ebenfalls (Siehe MP24) auf ärztliche Anordnung durch die Physiotherapie am Standort Aschaffenburg wie auch am Standort Alzenau in allen klinischen Bereichen. Seit 2021 steht am jeweiligen Standort ein Therapiezentrum für die ambulante Weiterbehandlung zu Verfügung. |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik | Wirbelsäulengymnastik - Erfolgt ebenfalls (Siehe MP24) auf ärztliche Anordnung durch die Physiotherapie am Standort Aschaffenburg und am Standort Alzenau in allen klinischen Bereichen. Seit 2021 steht am jeweiligen Standort ein Therapiezentrum für die ambulante Weiterbehandlung zu Verfügung. |
| MP37 | Schmerztherapie/-management | Schmerzdienst/-visiten erfolgen an beiden Standorten durch d. Klinik f. Anästhesiologie u. operative Intensivmedizin. Schmerzexperten/ Pain Nurse können b. Bed. über ein Schmerzkonsil f. ein indiv. Schmerztherapiekonzept hinzugezogen werden. Der Expertenstandard "Schmerzmanagement" wird umgesetzt. |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen | Es finden u. a. Beratungen zu Dekubitusprophylaxe, Sturzprävention, Ernährung, Wundmanagement, Stressbewältigung u. Problemlösung, Trainings für Eltern verhaltensauffälliger Kinder/ Jugendlicher (KJP) sowie Elternberatung/-gespräche in der Neonatologie statt. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|---|
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | Einen wesentlichen Beitrag z. Verbesserung d. Pflegequalität leisten sog. Pflegeexperten. Sie beraten u. unterstützen bei spez. Pflegeproblemen in d. Pflegepraxis z.B. bei Wundversorgung, Kontinenzförderung oder bei der Pflege demenzkranker Patienten. |
| MP43 | Stillberatung | Ein Baby stillen: Die natürlichste Sache der Welt oder unerfüllbare Aufgabe? In Aschaffenburg werden Mütter, Berufskolleginnen und Ärzte durch examinierte Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC unterstützt. |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie | Logopäden kommen in Aschaffenburg u.a. im SPZ und der Akutgeriatrie, in Alzenau in der Geriatrischen Rehabilitation zum Einsatz. Sie behandelt Sprach-, Sprech- u. Schluckstörungen u. fördert die Ausdrucks- und die Kommunikationsfähigkeit im Alltag. |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung | Die Enterostomatherapie bemüht sich um die körperl., seelische u. gesellschaftl. Rehabilitation von Menschen mit künstl. Stuhl- o. Harnableitungen. Im Klinikum kann b. Bed. hierzu eine Beratung durch einen ext. Dienstleister hinzugezogen werden. |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen | Erfolgt ebenfalls (Siehe MP24) auf ärztliche Anordnung durch die Physiotherapie am Standort Aschaffenburg wie auch am Standort Alzenau in allen klinischen Bereichen. Seit 2021 steht am jeweiligen Standort ein Therapiezentrum für die ambulante Weiterbehandlung zu Verfügung. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|---|---|
| MP51 | Wundmanagement | Das Wundmanagement am Klinikum erfolgt durch ausgebildete Wundexperten/ zertifizierten Wundmanager über einen Wundkonsildienst. Bei der Wundversorgung entsprechend der Expertenstandards werden innovative Produkte verschiedener Hersteller und Vacuumversiegelungen eingesetzt. |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen | Das Klinikum pflegt die Zusammenarbeit (gemeinsame Patientenveranstaltungen, Bereitstellung von Räumlichkeiten und Dozenten, Ausgabe von Informationsmaterial etc.) mit zahlreichen Selbsthilfegruppen. |
| MP57 | Biofeedback-Therapie | Beim Biofeedback lernen Patienten unbewusst ablaufende Prozesse im Körper zu erkennen und zu beeinflussen. Eingesetzt wird das Biofeedback am Standort Aschaffenburg in unserem Sozialpädiatrischen Zentrum und in der Frauenklinik zum Thema Harninkontinenz. |
| MP59 | Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining | Wie heißen wohl die blauen Blumen im Kornfeld? Mit gezielter Förderung in unserer Akutgeriatrie (AB) und Geriatrischen Rehabilitation (ALZ) verbessern sich Gedächtnis, Sprechfähigkeit u. auch der Allgemeinzustand des Patienten, der oft durch eine akute Erkrankung in Mitleidenschaft gezogen wurde. |
| MP63 | Sozialdienst | Durch eine Erkrankung sehen sich Patienten häufig komplexen Problemen aufgrund d. veränderten soz. u. wirtschaftl. Lebenssituation ausgesetzt. Hier unterstützen d. Sozialen Dienste mit Rat u. Tat, ergänzen ärztl./pfleg. Versorgung u. koordinieren benötigte Hilfen i. R. d. gesetzl. Vorgaben. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|---|---|
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | Kreißaal Führungen, Tage der offenen Tür, Infostände, Patientenveranstaltungen, Medienbeiträge auf der Homepage und Social Media; Aufgrund der Corona-Pandemie wurden vorübergehend einige Angebote eingestellt bzw. durch digitale Angebote ersetzt. |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege | Die Pflegeüberleitung arbeitet eng mit den Pflegeeinrichtungen in der Region zusammen. Sie berät Patienten/Angehörige bei Bedarf und organisiert die Unterbringung in Abstimmung mit den Einrichtungen. |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie | Die Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Im Klinikum wird sie vor allem in der Geriatrie, bei der Schlaganfallbehandlung und in der Pädiatrie eingesetzt. |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | Es besteht ein Fallmanagement insbesondere für die Steuerung der geriatrischen Patienten zwischen der Akutgeriatrie am Standort Aschaffenburg und der geriatrischen Reha am Standort Alzenau |
| MP23 | Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie | Der Einsatz der Kunsttherapie, bzw. das kreative Arbeiten ermöglicht dem Patienten eine Auseinandersetzung mit seiner Krankheit. Die Therapie dient sowohl der Kommunikation, als auch der Förderung positiver Gefühle. Am Klinikum wird dies in der Klinik für Palliativmedizin angeboten. |
| MP53 | Aromapflege/-therapie | Aromatherapie wird zum Teil auf den Intensivstationen und auf der Palliativstation eingesetzt. |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik | Die Versorgung erfolgt zeitnah über externen Kooperationspartner. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|---|
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung | Beratungsangebot über die Sozialen Dienste - Sozialberatung |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | In der Klinik für Urologie und Kinderurologie/ der Frauenklinik am Standort Aschaffenburg bieten wir im Rahmen des Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum Beratung als auch ein umfassendes Spektrum an modernen Untersuchungs-/Behandlungsverfahren zur Beckenbodenschwäche und Harninkontinenz an. |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie | Verschiedenen Arten der Sporttherapie werden für Patienten mit Krebserkrankungen angeboten. |
| MP27 | Musiktherapie | Musik als Medizin - wird als therapeutisches Angebot in der Klinik für Palliativmedizin u. dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) in Aschaffenburg geschätzt, findet auch als „Offenes Singen“, einem Angebot für Mitarbeiter, Besucher und Patienten einmal wöchentlich in der Personalcafeteria Anklang. |

A-6

Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Leistungsangebot | Link | Kommentar |
|------|---|---|--|
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | |
| NM05 | Mutter-Kind-Zimmer | | In Aschaffenburg wird in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und in der Abteilung Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin auf allen Stationen Rooming-In angeboten. |
| NM07 | Rooming-in | https://www.klinikum-ab-az.de/medizin/kliken-institute/kinder-jugendmedizin/ab-klinik-fuer-kinder-und-jugendmedizin/elternerinformation-zum-klinikaufenthalt | Am Standort Aschaffenburg wird insbesondere in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin Rooming-In für Eltern und Angehörige angeboten |
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) | | An beiden Standorten können Patienten nach Anmeldung u. Prüfung der Bettenkapazität Begleitpersonen mit aufnehmen zu lassen (ggf. anfallende Kosten). In der Klinik für Palliativmedizin in Aschaffenburg stehen diesen neben einem Einzelzimmer auch bequeme Schlafsessel in allen Zimmern zur Verfügung. |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | Alle Patientenzimmer besitzen eine Nasszelle mit Waschgelegenheit u. WC. Z. T. sind diese auch mit begehbaren Duschen, behindertengerechten WCs, unterfahrbaren Waschbecken, Kippspiegeln u. Haltevorrichtungen ausgestattet. Der Altbau am Standort Alzenau verfügt über Duschen in den Stationsbädern. |

| Nr. | Leistungsangebot | Link | Kommentar |
|------|--|---|--|
| NM42 | Seelsorge | https://www.klinikum-ab-alz.de/patienten/im-klinikum/beratung-und-service/seelsorge | <p>Wenn Sie ein Gespräch mit der Seelsorge wünschen, das Abendmahl, Heilige Kommunion o. Krankensalbung empfangen möchten, stehen unsere katholischen u. evangelischen Klinikseelsorger zur Verfügung. Kontaktinformationen mit Geistlichen verschiedener Religionen geben wir gerne weiter.</p> |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten | | <p>An beiden Standorten werden regelmäßig Patientenveranstaltungen in unterschiedlicher Form Angebote. Aufgrund der Corona Pandemie stehen vermehrt digitale Angebote in zur Verfügung (Erklärvideos, digitale Sprechstunden und Fragerunden)</p> |
| NM50 | Kinderbetreuung | | <p>In unserer Kinderklinik gibt es einen Ort für mutige kleine Patienten u. ihre Geschwister: den Kindergarten Villa Kunterbunt. Und wer im Bett bleiben muss, der bekommt Besuch von den Erzieherinnen oder den Klinikclowns, so dass Spiel, Spaß u. Bastelei trotzdem stattfinden können.</p> |
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen | | <p>Das Klinikum arbeitet mit verschiedenen Selbsthilfegruppen aus der Region zusammen. Zusammenarbeit: Bereitstellung Räumlichkeiten für Treffen, Fachvorträge durch Mitarbeiter des Klinikums, Bereitstellung Informationsmaterial, Kontaktvermittlung.</p> |
| NM63 | Schule im Krankenhaus | | <p>Kinder und Jugendliche, die längere Zeit im Krankenhaus verbringen, können - sofern es ihre Erkrankung erlaubt - an der Klinikschule unterrichtet werden</p> |

| Nr. | Leistungsangebot | Link | Kommentar |
|------|--|---|--|
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität) | https://www.klinikum-ab-alz.de/patienten/im-klinikum/auf-der-station | Patienten, die keine spezielle Diät einhalten müssen, können aus verschiedenen Menüs wählen, Frühstück u. Abendessen aus Komponenten zusammenstellen. Kulturelle u. religiöse Aspekte o. vegetarische Kost werden berücksichtigt und auf spezielle Wünsche nach Absprache mit der Küche flexibel reagiert. |
| NM68 | Abschiedsraum | | An beiden Standorten steht ein Abschiedsraum zur Verfügung. Angehörige/Freunde können dort in Ruhe und in angemessener Umgebung von dem Verstorbenen Abschied nehmen. Die Klinik für Palliativmedizin in AB verfügt über einen eigenen Verabschiedungsraum. |
| NM69 | Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) | https://www.klinikum-ab-alz.de/patienten/patienten-abc | Beide Standorte stellen vielfältige Räumlichkeiten und Serviceangebote zur Verfügung: Cafeteria, Bücherservice, freies WLAN in verschiedenen Bereichen, Telekommunikationseinheit am Bett (in AB), Außenanlagen, Spielplatz (AB), Bistro auf der Geburtshilfe (AB). |
| NM64 | Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet | | Während der Corona-Pandemie |

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

| Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen | |
|---|--|
| Funktion | Patientenfürsprecher |
| Titel, Vorname, Name | Werner Fischer |
| Telefon | 06021/32-2930 |
| Fax | 06021/32-2046 |
| E-Mail | patientenfuersprecher@klinikum-ab-alz.de |

A-7.2

Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr. | Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|--|---|
| BF04 | Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung | An beiden Standorten: Bei der Beschilderung wurde in den letzten Jahren vermehrt auf eine gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung geachtet. |
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen | An beiden Standorten: In Aschaffenburg finden sich entspr. Zimmer in der Klinik f. Palliativmedizin sowie Abteilung f. Akutgeriatrie u. Geriatrische Frührehabilitation. In Alzenau wurde im 2013 gebauten Gebäudeteil auf barrierefreie Zugänglichkeit der Räumlichkeiten u. Nasszellen/ Duschen geachtet. |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen | Beide Standorte (Aschaffenburg und Alzenau) verfügen über eine (Patienten-)Cafeteria im Erdgeschoss des Hauptgebäudes, welche über die vorhandenen Aufzüge erreichbar ist. |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen) | Wird an beiden Standorten sichergestellt. |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher | An beiden Standorten: In Aschaffenburg finden sich Behinderten-WCs im Eingangsbereich sowie vor allen Stationen des Haupthauses. In Alzenau stehen behindertengerechte Besucher-Toiletten im alten Teil des Gebäudes zur Verfügung. Aufzüge gewährleisten den barrierefreien Zugang. |
| BF15 | Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | An beiden Standorten wurden in den geriatrischen Abteilung (Akutgeriatrie AB, Geriatrische Frührehabilitation ALZ) entsprechende bauliche Maßnahmen berücksichtigt. |

| Nr. | Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|--|---|
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | In allen Bereichen des Klinikums (ausgenommen Eltern-Kind-Zentrum) sind ausgebildete Demenzbeauftragte eingesetzt. Ein etabliertes Demenzfachforum arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Standards und der Qualifikation von Mitarbeitern im Austausch mit externen Einrichtungen. |
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Schwerlastbetten können tagesgleich über einen externen Dienstleister angefordert werden. |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | An beiden Standorten |
| BF20 | Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | In Aschaffenburg |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | An beiden Standorten |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | In Aschaffenburg |
| BF24 | Diätische Angebote | An beiden Standorten: Unseren Patienten stehen die üblichen Sonderkostformen zur Verfügung. Gleichzeitig sind unserer Diätassistentinnen immer bemüht, im Dialog mit einzelnen Patienten auch Sonderwünsche im Rahmen der verordneten Kostform abzustimmen. |
| BF25 | Dolmetscherdienst | An beiden Standorten: Unseren Patienten stehen neben vielfältigem Informationsmaterial in den gängigsten Sprachen auch fremdsprachige Mitarbeiter zur Unterstützung bei Verständigungsschwierigkeiten zur Verfügung, welche jedoch eine professionelle Dolmetschertätigkeit nicht ersetzt. |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal | An beiden Standorten: Siehe BF25 - fremdsprachige Mitarbeiter |

| Nr. | Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|---|---|
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung | An beiden Standorten: In Aschaffenburg steht Ihnen neben der Kapelle der "Raum der Stille" als Gebets- und Meditationsraum zur Verfügung. In Alzenau lädt die Kapelle im Haus zur Besinnung und Einkehr ein. Die Klinik für Palliativmedizin in AB verfügt über einen eigenen Besinnungsraum. |
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift | Zentraler Patientenaufzug in AB mit Blindenschrift |
| BF37 | Aufzug mit visueller Anzeige | Patientenaufzüge in den zentralen Treppenhäusern an beiden Standorten |
| BF34 | Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen | An beiden Standorten ist der Zugangsbereich barrierefrei. |

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr. | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar |
|------|--|---|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten | Durch einen großen Teil der Chefärzte des Klinikums. |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) | Die Kliniken bieten Famulaturen über unterschiedliche Zeiträume an. Ärzte im praktischen Jahr werden in allen Kliniken eingesetzt. Es besteht die Möglichkeit der eigenständigen Patientenbetreuung unter Supervision und die Teilnahme an klinikinternen Fortbildungen und wöchentlichen PJ-Seminaren. |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten | Z. B. Evaluierung Palliativmedizinische Tagesklinik; Ausbildung von Physician Assistant's, Kooperation mit der Hochschule Aschaffenburg im Fachbereich Medizintechnik. |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien | Durch einen Teil der Fachabteilungen insbesondere im Bereich Onkologie. |
| FL09 | Doktorandenbetreuung | Doktorandenbetreuung durch alle Fachabteilungen. |

| Nr. | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar |
|------|---|---|
| FL02 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen | Durch einen Teil der Chefärzte des Klinikums. |
| FL08 | Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher | Beteiligung an wissenschaftlichen Arbeiten. |
| FL07 | Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien | Im Bereich Onkologie, z. B. Versorgungsstudie Onkopath mit Auszeichnung und finanzieller Unterstützung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA). |

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar |
|------|--|---|
| HB19 | Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner | Die Pflegeschule am Standort Aschaffenburg bietet 225 Ausbildungsplätze. Die praktische Ausbildung erfolgt an beiden Standorten (AB u. ALZ) unter Begleitung von Praxisanleitern. |
| HB10 | Hebamme und Entbindungspfleger | Bachelorstudiengang Hebammenkunde in Kooperation mit der TH-Aschaffenburg. 20 Ausbildungsplätze in einem Kurs. |
| HB07 | Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA) | Schule f. operationstechnische und anästhesietechnische Assistenten am Standort Aschaffenburg bietet 22 Ausbildungsplätze pro Kurs. Die praktische Ausbildung erfolgt im OP beider Standorte (AB u. ALZ). |
| HB15 | Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA) | Schule f. operationstechnische und anästhesietechnische Assistenten am Standort Aschaffenburg bietet 22 Ausbildungsplätze pro Kurs. Die praktische Ausbildung erfolgt im OP beider Standorte (AB u. ALZ). |
| HB17 | Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer | Die Ausbildung zum Pflegefachhelfer erfolgt in Kooperation mit der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.. |

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar |
|------|---|---|
| HB13 | Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF) | Die Ausbildung erfolgt unter der ärztlichen Leitung von Herrn PD Dr. Sebastian Rogenhofer, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, und in Kooperation mit der Zentralen Pflegedienstleitung. |
| HB03 | Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut | Das Klinikum kooperiert mit der orstansässigen Ausbildungsakademie, ein praktischer Einsatz im Klinikum wird ermöglicht. |
| HB18 | Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre) | Das Klinikum steht Notfallsanitäterinnen und –sanitäter für die praktische Ausbildung zur Verfügung. |

A-9 Anzahl der Betten

| Betten | |
|--------|-----|
| Betten | 723 |

A-10 Gesamtfallzahlen

| Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle | |
|--|-------|
| Vollstationäre Fallzahl | 31463 |
| Teilstationäre Fallzahl | 450 |
| Ambulante Fallzahl | 43225 |
| Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung | 0 |

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 305,38

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 300,7 | |
| Ambulant | 4,68 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 305,38 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 164,49

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 162,58 | |
| Ambulant | 1,91 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 164,49 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 27,79

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 27,79 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 27,79 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 24,24

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 24,24 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 24,24 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0
40 Std/Woche

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 446,29

Kommentar: inkl. Pflegepersonal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 446,29 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 424,07 | |
| Nicht Direkt | 22,22 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 81,65

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 81,65 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 69,11 | |
| Nicht Direkt | 12,54 | |

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 168,02

Kommentar: inkl. Pflegepersonal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 168,02 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 168,02 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 6

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 6 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 6 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 5,44

Kommentar: inkl. Pflegepersonal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 5,44 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 5,44 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 13,36

Kommentar: inkl. Pflegepersonal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 13,36 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 13,36 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1,92

Kommentar: inkl. Pflegepersonal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,92 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,92 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,92

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,92 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,92 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 22,1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 22,1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 20,1 | |
| Nicht Direkt | 2 | |

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 26,27

Kommentar: Pflegepersonal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 26,27 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 26,27 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 21,27

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 21,27 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 21,27 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 64,89

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 64,89 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 64,89 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 27,49

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 27,49 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 27,49 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 8,38

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8,38 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8,38 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte: 2,74

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2,74 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,74 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 4,5

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 4,5 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,5 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0,97

Kommentar: Sozialpädiatrisches Zentrum Geriatrie und Stroke Unit

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|--|
| Stationär | 0,97 | Ab 01.08.2021 erfolgen die Leistungen über das neu gegründete Therapie- und Behandlungszentrum Klinikum Aschaffenburg-Alzenau GmbH |

Ambulant 0

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
|--------------------------|-------------------|-----------|

Direkt 0,87 Sozialpädiatrisches Zentrum

Nicht Direkt 0,1 Geriatrie und der Stroke Unit

SP08 - Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger

Anzahl Vollkräfte: 5

Kommentar: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
|-----------------|-------------------|-----------|

Stationär 5

Ambulant 0

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
|--------------------------|-------------------|-----------|

Direkt 5

Nicht Direkt 0

SP13 - Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut

Anzahl Vollkräfte: 1,15

Kommentar: Klinik für Palliativmedizin und Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,15 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|---|
| Direkt | 0,85 | in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters |
| Nicht Direkt | 0,3 | in der Klinik für Palliativmedizin durch externe Praxis |

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 0,1

Kommentar: In der Geriatrie und Stroke Unit durch externe Praxis

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 0,1 | In der Geriatrie und der Stroke Unit durch externe Praxis Ab 01.08.2021 erfolgen die Leistungen über das neu gegründete Therapie- und Behandlungszentrum Klinikum Aschaffenburg-Alzenau GmbH |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0 | |
| Nicht Direkt | 0,1 | |

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 1,6

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|--|
| Stationär | 1,6 | Ab 01.08.2021 erfolgen die Leistungen über das neu gegründete Therapie- und Behandlungszentrum Klinikum Aschaffenburg-Alzenau GmbH |

Ambulant 0

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,6 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP16 - Musiktherapeutin und Musiktherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0,3

Kommentar: In der Klinik für Palliativmedizin durch externe Therapeuten

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|--|
| Stationär | 0,3 | In der Klinik für Palliativmedizin durch externe Therapeuten |

Ambulant 0

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0 | |
| Nicht Direkt | 0,3 | |

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 12,2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|--|
| Stationär | 12,2 | Ab 01.08.2021 erfolgen die Leistungen über das neu gegründete Therapie- und Behandlungszentrum Klinikum Aschaffenburg-Alzenau GmbH |

Ambulant 0

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 12,2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 2,1

Kommentar: Psychoonkologie

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------------|
| Stationär | 2,1 | Psychoonkologie |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 8,23

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8,23 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8,23 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 5,24

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 5,24 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 5,24 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 2

Kommentar: extern

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|------------------------------|
| Stationär | 2 | Externer Kooperationspartner |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0 | |
| Nicht Direkt | 2 | |

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 8

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl Vollkräfte: 12,5

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 12,5 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 12,5 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 8

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 6,6

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 6,6 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 6,6 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 17,25

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 17,25 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 17,25 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 21,92

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 21,92 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 21,92 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP57 - Klinische Neuropsychologin und Klinischer Neuropsychologe

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Kommentar: Abteilung für Akutgeriatrie u. Geriatrische Frührehabilitation

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 0,5 | Abteilung für Akutgeriatrie und Geriatrische Frührehabilitation |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,5 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 8

Kommentar: Siehe SP24

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP61 - Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik

Anzahl Vollkräfte: 79

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 79 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 79 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP17 - Oecotrophologin und Oecotrophologe (Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungswissenschaftler)

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

| Verantwortliche Person des einrichtungsinernen Qualitätsmanagements | |
|---|--|
| Funktion | Abteilungsleitung (QM) |
| Titel, Vorname, Name | Doris Sauer |
| Telefon | 06021/32-2133 |
| E-Mail | qualitaetsmanagement@klinikum-ab-alz.de |

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

| Lenkungs-gremium | |
|---|--|
| Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche | Als oberstes QM-Gremium agiert d. Fachgruppenkonferenz. Sie besteht aus der QM-Koordination, Geschäftsführung, Ärztl. Direktor, PDL u. den ärztlichen Sprechern der Fachgruppen (Chefärzte), d. kaufm.-techn. Bereichs u. BR. Zusätzlich ist eine QM Steuerungsgruppe für jeden Standort eingerichtet. |
| Tagungsfrequenz des Gremiums | monatlich |

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

| Angaben zur Person | |
|---------------------------|--|
| Angaben zur Person | Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement |

| Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement | |
|---|--|
| Funktion | Abteilungsleitung (QM) |
| Titel, Vorname, Name | Doris Sauer |
| Telefon | 06021/32-2133 |
| E-Mail | qualitaetsmanagement@klinikum-ab-olz.de |

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

| Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe | |
|---|--|
| Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe | Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement |
| Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche | Als oberstes QM-Gremium agiert d. Fachgruppenkonferenz. Sie besteht aus der QM-Koordination, Geschäftsführung, Ärztl. Direktor, PDL u. den ärztlichen Sprechern der Fachgruppen (Chefärzte), d. kaufm.-techn. Bereichs u. BR. Zusätzlich ist eine QM Steuerungsgruppe für jeden Standort eingerichtet. |
| Tagungsfrequenz des Gremiums | monatlich |

A-12.2.3

Instrumente und Maßnahmen

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|--|--|--|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor | Name: Das Klinikum verfügt über zahlreiche abteilungsspezifische übergreifende Richtlinien und Nachschlagewerke im Bereich QM und RM. Datum: 31.10.2022 | Auf Basis von abteilungsspezifischen und übergeordneten Risikokatalogen erfolgt jährlich eine Bewertung der Risiken mit Maßnahmenplanung zur Risikominimierung. |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen | | Gesetzlich verpflichtende und freiwillige Schulungen werden durch die Abteilung Personalentwicklung oder spezielle Bereiche wie Arbeitssicherheit, Hygiene etc. strukturiert geplant und über den IBF-Katalog/ Intranet angeboten. Das Angebot wird regelmäßig an den hausinternen Bedarf angepasst. Zum Thema digitales Risikomanagement werden aktuell alle Führungskräfte geschult. Qualifizierung einer Risikomanagerin. |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen | | Mitarbeiterbefragungen finden übergeordnet oder abteilungsspezifisch u.a. i.R.d. betrieblichen Gefährdungsbeurteilungen o. des betriebl. Gesundheitsmanagements statt. Die letzten Befragungen fand zum Thema Leitgedanken des Klinikum (Vision) statt. |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|------------------------------|--|---|
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement | <p>Name: Alarmierungs/Notfallkonzepte und Checklisten: z.B. Bestückungsliste Notfallwagen, Alarmierungsplan zur Reanimation. Seit 2020 zahlreiche Sonderregelungen zur Coronavirus Erkrankung (COVID 19) Datum: 07.10.2021</p> | <p>Es ist ein Alarmierungskonzept für Notfälle etabliert. In allen Kliniken und sonstigen Bereichen (Intensivstationen, Zentrale Notaufnahme) sind Verfahren zum Notfallmanagement vorhanden. Diese werden regelmäßig trainiert. Es erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der Notfallsausrüstung. Für besondere Situationen finden Simulationstrainings statt (Geburtshilfe, Notfälle im OP).</p> |
| RM05 | Schmerzmanagement | <p>Name: Es bestehen Diverse übergeordnete Schmerztherapiekonzepte und organisatorische Regelungen zur Schmerztherapie Datum: 16.03.2021</p> | <p>Einsatz von modernen leitliniengerechten Schmerztherapieverfahren angepasst auf spezifische bzw. Behandlungsschwerpunkte. Individuelle Schmerztherapie über Schmerzkonsolidient (24h). Bereitstellung von speziell qualifiziertem Personal. Umsetzung Expertenstandards "Schmerzmanagement" in der Pflege. In 2021 wurde am Standort Alzenau eine Abteilung für die Therapie von chronischen Schmerzen eröffnet.</p> |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|---|--|---|
| RM06 | Sturzprophylaxe | Name: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege (konkretisiert über interne Pflegeleitlinie) Datum: 13.10.2020 | Der Expertenstandard "Sturzprophylaxe in der Pflege" wird umgesetzt u. i. R. einer int. Pflegeleitlinie konkretisiert. Gleichzeitig wurden Maßnahmen zur Vorbeugung festgelegt. Die Patienten werden über den hausint. Flyer/Broschüre "Patienteninformati on zur Vermeidung eines Sturzes" informiert. |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Name: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege (konkretisiert über interne Pflegeleitlinie) Datum: 20.05.2021 | Der Expertenstandard "Dekubitusprophylaxe in der Pflege" wird umgesetzt u. ist in einer int. Pflegeleitlinie/ diversen Formularen konkretisiert. Patienten werden über die hausint. Broschüre informiert. Am Standort Aschaffenburg sind außerdem Experten für Dekubitus/ Wunde etabliert. |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen | Name: Fixierung und Unterbringung von Patienten bei akuter Auto- oder Fremdaggressivität Datum: 11.11.2020 | Der Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen ist als Standard für alle Mitarbeiter geregelt, für alle frei zugänglich und wird umgesetzt. Deeskalationstrainings werden regelmäßig durchgeführt |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|--|--|--|
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten | Name: Medizinprodukte - Leitfaden MPG einschließlich Verfahrensanweisungen, MPG-Handbuch Datum: 25.09.2017 | Der Umgang mit Fehlfunktionen von Geräten ist schriftlich geregelt. Defekte Geräte werden über ein intranetbasiertes Modul gemeldet, gekennzeichnet und nach spez. Vorgabe aus dem Verkehr gezogen. Zeitnahe Problembeseitigung durch 24h Bereitschaftsdienst, der Technik und hauseigenem Gerätepool. Bedienungsfehler werden seit 2021 durch die Medizintechnik erfasst und ausgewertet. |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen | <ul style="list-style-type: none"> - Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel | Im Klinikum sind abteilungsinterne und fachübergreifende M&M Konferenzen etabliert. Über die Mitgliedschaft in der Initiative Qualitätsmedizin erfolgen Peer Reviews durch Chefärzte aus anderen Krankenhäusern. Aktuell geplantes Peer Review - Behandlung und Dokumentation des Delirs auf der Intensivstation |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|---|---------------|--|
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen | | <p>Die Fachabteilungen verwenden standardisierte Aufklärungsbögen. Diese sind online in aktueller Fassung und in verschiedenen Fremdsprachen abrufbar. Gleichzeitig existieren eine übergeordnete Dienstanweisung "Leitsätze bei der Patientenaufklärung". Die Umstellung des Verfahrens auf digitale Aufklärungsbögen ist in Planung.</p> |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten | | <p>Eine standardisierte OP-Checkliste inkl. Team-Time-Out (nach WHO-Empfehlung) zur Sicherstellung der Sicherheit von Patienten und Qualität wird angewendet. Eine dazugehörige Dienstanweisung regelt die verbindliche Anwendung. Die Umstellung auf eine ins KIS integrierte (digitale) Checkliste ist in Planung.</p> |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|--|--|--|
| RM14 | Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust | Name: Empfehlung zur präoperativen Blutbereitstellung Datum: 28.03.2019 | Die Anästhesie schätzt das operative Risiko mittels der ASA (American Society of Anesthesiologists) - Risikoklassifikation ein. Die vorhersehbare OP-Zeit wird von dem Operateur im KIS-System eingeschätzt & dokumentiert. Die Erythrozytenkonzentration ist für jede OP standardisiert festgelegt und erfasst. Die Teilnahme am Netzwerk Patient Blood Management ist in Vorbereitung. |
| RM15 | Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde | Name: Prä- und postoperativer Patientenprozess allgemein/ Prä- und postoperative Pflege/ Postoperative Weiterbetreuung auf Station. SOP Aufwachraum Datum: 31.03.2021 | Die präoperative Präsentation notwendiger Befunde erfolgt in den Indikationsbesprechungen. Genaue Angaben zu den entsprechenden Zeiten etc. finden sich in den einzelnen Klinikleitfäden. |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|--|---|---|
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen | Name: OP-Sicherheits-Checkliste/ OP-Checkliste zur Sicherheit von Patienten und Qualität Handlungsempfehlung Patientenidentifikation Datum: 18.02.2021 | Zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen werden z. B. über die OP-Sicherheits-Checkliste, die Handlungsempfehlung Patientenidentifikation und die korrekte OP-Feld-Markierung geregelt. Patientenidentifikationsarmbänder inkl. Handlungsanweisungen sind eingeführt. |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung | Name: Prä- und postoperativer Patientenprozess allgemein/ Prä- und postoperative Pflege/ Postoperative Weiterbetreuung auf Station. SOP Aufwachraum Datum: 25.11.2020 | Für die prä-/postoperative Versorgung, Überwachungsmaßnahmen, Schmerztherapie etc. existieren div. Standards/ Anweisungen der Kliniken. So ist bspw. die allg. postoperative Versorgung in einem Standard geregelt; die weitere Kommunikation erfolgt über einen postoperativen Versorgungsbogen der Anästhesie. Regelungen zum Vorgehen im Aufwachraum sind ebenfalls beschrieben. |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|--------------------------|---|---|
| RM18 | Entlassungsmanagement | Name: Es bestehen diverse Arbeitsanweisungen und Formulare zum Entlassmanagement z. B AA Ausstellen von Hilfsmittelrezepten, Verordnungen und Bescheinigungen, Checkliste/Laufzettel zum Entlassmanagement, AA Einholung Einwilligung in das Entlassmanagement Datum: 23.11.2020 | Der Expertenstandard Entlassmanagement in der Pflege wird umgesetzt (konkretisiert in einer internen Pflegeleitlinie); Die hausinterne Umsetzung der neuen gesetzlichen Anforderungen wurden in einer Projektgruppe erarbeitet. Arbeitsanweisungen und Formulare werden fortlaufend an die gesetzlichen Regelungen angepasst. |

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinterne Fehlermeldesystems

| Internes Fehlermeldesystem | |
|---|--|
| Internes Fehlermeldesystem | Ja |
| Regelmäßige Bewertung | Ja |
| Tagungsfrequenz des Gremiums | halbjährlich |
| Verbesserung Patientensicherheit | Ein strukturiertes hausübergreifendes CIRS (Critical Incident Reporting System) ist eingeführt, ein Konzept vorhanden. Die Meldung, Erfassung, Bearbeitung und Auswertung erfolgt über eine spezielle Software mit integriertem Reportsystem. Fall- bzw. Komplikationsbesprechungen finden in den Kliniken statt. Das Verfahren wird durch eine speziell ausgebildete Risikomanagerin begleitet und unterstützt. Ein digitales Meldesystem für Risiken und Schäden ist derzeit in der Einführung. |

| Nr. | Instrument und Maßnahme | Zusatzangaben |
|------|--|---------------|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor | 12.01.2021 |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | jährlich |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen | monatlich |

Übergreifendes Fehlermeldesystem**Übergreifendes Fehlermeldesystem**

Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte**A-12.3.1 Hygienepersonal**

| Hygienepersonal | Anzahl (Personen) | Kommentar |
|---|-------------------|---|
| Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker | 3 | Der Krankenhaushygieniker / die Krankenhaushygienikerin berät die Hygienekommission sowie die Mitarbeiter in allen Fragen der Krankenhaushygiene und der Infektionsprävention. Er erfasst und bewertet mikrobiolog. Befunde im Hinblick auf die Surveillance von Erregern mit speziellen Resistenzen und Nosokomialinfektionen. In Absprache mit dem ABS-Team erstellt er Antibiotikaleitlinien. |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte | 20 | Mindestens 1 hygienebeauftragte/r Arzt/Ärztin je Klinik bzw. Institut. Die Hygienebeauftragten Ärzte sind das Bindeglied zwischen dem Behandlungs- und dem Hygieneteam. Sie unterstützen das Hygienefachpersonal durch Analyse der bereichsspezifischen Infektionsrisiken und bei der Infektionssurveillance. Sie nehmen 2x jährlich an Hygienesitzungen der HBÄ teil. Jeweils 2 Vertreter der HBÄ sind Mitglieder der Hygienekommission. |
| Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK) | 5 | Standortübergreifend sind 5 Hygienefachkräfte eingesetzt. Die Umsetzung der Hygienemaßnahmen wird durch Abteilungsbegehungen und Prozessbegleitungen überwacht und hygienebezogene Statistiken geführt. Fehlverhalten können somit frühzeitig identifiziert und geeignete Maßnahmen eingeleitet werden. Ein jährliches Schulungsprogramm wird bedarfsgerecht festgelegt. |
| Hygienebeauftragte in der Pflege | 59 | Für jede Station und jeden Funktionsbereich ist jeden Mitarbeiter des Pflegedienstes als Hygienebeauftragte in der Pflege benannt. Die HBPflg nehmen 2x jährlich an den Hygienesitzungen für HBPflg teil. Jeweils 2 Vertreter sind Mitglieder der Hygienekommission. |

Hygienekommission

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Hygienekommission eingerichtet | Ja |
| Tagungsfrequenz des Gremiums | halbjährlich |

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission

| | |
|----------------------|--|
| Funktion | Ärztlicher Direktor |
| Titel, Vorname, Name | PD Dr. Sebastian Rogenhofer |
| Telefon | 06021/32-3071 |
| Fax | 06021/32-3080 |
| E-Mail | aerztlicher.Direktor@klinikum-ab-alz.de |

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage

Der Standard liegt vor Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

a) Hygienische Händedesinfektion Ja

b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle Ja

c) Beachtung der Einwirkzeit Ja

d) Weitere Hygienemaßnahmen

- sterile Handschuhe Ja

- steriler Kittel Ja

- Kopfhaube Ja

- Mund-Nasen-Schutz Ja

- steriles Abdecktuch Ja

Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor Ja

Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert Ja

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

| | |
|--|----|
| Die Leitlinie liegt vor | Ja |
| Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst | Ja |
| Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekomm. autorisiert | Ja |

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe

| | |
|--|----|
| Der Standard liegt vor | Ja |
| 1. Der Standard thematisiert insbesondere | |
| a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe | Ja |
| b) Zu verwendende Antibiotika | Ja |
| c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe | Ja |
| 2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekomm. autorisiert | Ja |
| 3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft | Ja |

Im Klinikum ist ein ABS-Team etabliert. Es besteht gegenwärtig aus sieben ABS-Experten mit absolvierter Qualifizierung, die in regelmäßigen Sitzungen zusammentreffen. Sie erarbeiten Leitlinien zur Antibiotikatherapie, begleiten Visiten und führen Punkt-Prävalenz-Analyse zum Antibiotikagebrauch durch.

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

| | |
|--|-----------|
| Der Standard liegt vor | Ja |
| Der interne Standard thematisiert insbesondere | |
| a) Hygienische Händedesinfektion | Ja |
| b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen | Ja |
| c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden | Ja |
| d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe | Teilweise |
| e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion | Teilweise |
| Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert | Ja |

Durch eine ärztlich besetzte Arbeitsgruppe werden im Moment ergänzende Vorgaben zur Behandlung von infizierten Wunden erarbeitet. Der Standard wird 12/20 in der Hygienekommission vorgestellt und freigegeben.

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch

Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen

| | |
|---|-----------------------|
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben | Ja |
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch | 42,60 ml/Patiententag |

Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen

| | |
|---|------------------------|
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben | Ja |
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch | 154,50 ml/Patiententag |

Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs

Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA

Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke

Ja

Informationsmanagement für MRSA liegt vor

Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)

Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang

Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr. | Instrument und Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|--|--|---|
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten | | Die Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte arbeitet nach validierten Verfahren. Es erfolgt jährlich ein Gerätevalidierung durch den Hersteller, hinzu kommen Hygienevisiten und mikrobiologische Kontrollen im festen Turnus. |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen | Name: Name: MRSA-Netzwerk des Gesundheitsamtes Aschaffenburg | |
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | HAND-KISS DAS-KISS NEO-KISS OP-KISS | DAS-KISS = Intensiv KISS Das Klinikum nimmt seit Jahren teil. |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen | | Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Themengebieten, Vor-Ort-Fortbildungen in den Abteilungen. Ergänzung durch E-Learning aktuell in Vorbereitung. |
| HM04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) | Zertifikat Bronze | |

| Lob- und Beschwerdemanagement | | Kommentar / Erläuterungen |
|---|----|--|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt | Ja | Für den Umgang mit Beschwerden existiert im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau ein geregeltes Verfahren. Sie werden in erster Linie vom Empfänger in der jeweiligen Abteilung sowie durch den Patientenforsprecher in Zusammenarbeit mit dem Patientenzentrum (in AB) und dem Standortleiter (in ALZ) bearbeitet. Patienten Anliegen genießen von der obersten Führungsebene an einen hohen Stellenwert. Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge werden über einen Feedbackbogen erfasst, ausgewertet u. bearbeitet. |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | Ja | Ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement wurde 2015 eingeführt und für den jeweiligen Standort Beschwerdeannahmestelle geschaffen. Das Konzept regelt, wie mit mündlichen und schriftlichen Beschwerden umzugehen ist. Auch Zeitziele zur Rückmeldung an den Beschwerdeführer sind definiert. Beschwerden werden ausgewertet und am Jahresende der Klinikleitung, Führungskräften und den Mitarbeitern in einem Gesamtbericht vorgestellt. |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden | Ja | Das Konzept zum Beschwerdemanagement sieht den Umgang mit mündlichen (persönlich/telefonisch) Beschwerden vor. |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden | Ja | Das Konzept zum Beschwerdemanagement sieht den Umgang mit schriftlichen Beschwerden vor. |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert | Ja | Für die Bearbeitung von Beschwerden sind Zeitziele definiert. Jeder Beschwerdeführer erhält bei Eingang der Beschwerde innerhalb von zwei Tagen eine Rückmeldung. Für die Beschwerdebearbeitung sind 10 Tage Bearbeitungszeit festgelegt. Sollte diese länger dauern erhält der Beschwerdeführer eine Rückmeldung. Nicht selten werden Beschwerdeführer noch einmal zu einem klärenden Gespräch eingeladen. Nach Abschluss der Beschwerdebearbeitung erhält der Beschwerdeführer ein endgültiges Antwortschreiben. |

Regelmäßige Einweiserbefragungen

| | |
|---------------------|---|
| Durchgeführt | Ja |
| Link | |
| Kommentar | Die Durchführung von Einweiserbefragungen erfolgt für ausgewählte Bereiche (zertifizierte Zentren) an beiden Standorten im Turnus von drei Jahren. Zusätzlich wurde eine Stabstelle Kooperationsmanagement geschaffen die sich aktiv im Rahmen von Praxisbesuchen um die Einweiserzufriedenheit bemüht. |

Regelmäßige Patientenbefragungen

| | |
|---------------------|--|
| Durchgeführt | Ja |
| Link | https://www.bqs.de/picker-befragungen/ |
| Kommentar | Zur Ermittlung von Potentialen zur Steigerung der Behandlungsqualität aus Patientensicht führt das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau seit Anfang 2015 eine kontinuierliche ganzjährige Patientenbefragung durch. Die Ergebnisse werden von einem anerkannten Institut (dem Picker Institut Deutschland gGmbH/ BQS) regelmäßig alle 4 Monate ausgewertet, diskutiert und ggf. entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Befragungen für spezielle Patientengruppen (Geriatric) u. Bereiche werden ergänzend durchgeführt. |

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

| | |
|------------------|---|
| Möglich | Ja |
| Link | https://www.klinikum-ab-alz.de/patienten/im-klinikum/beratung-und-service/patientenzentrum-fuersprecher/ |
| Kommentar | Über das allgemeine Kontaktformular auf der Homepage des Klinikums sowie über die im Eingangsbereich ausliegenden Feedbackbögen haben Patienten, Angehörige sowie Besucher die Möglichkeit, sich auch anonym zu beschweren. Die Umstellung auf ein digitales System ist in Planung. |

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

| | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Patientenzentrum/ Sekretariat Pflegedienstleitung |
| Titel, Vorname, Name | Aschaffenburg: Mitarbeiter der Pflegedienstleitung |
| Telefon | 06021/32-2929 |
| Fax | 06021/32-2046 |
| E-Mail | patientenzentrum@klinikum-ab-alz.de |

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

| | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Standortleitung |
| Titel, Vorname, Name | Alzenau: David Hock |
| Telefon | 06023/506-1005 |
| Fax | 06023/506-1020 |
| E-Mail | david.hock@klinikum-ab-alz.de |

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

| | |
|-------------------------|---|
| Link zum Bericht | |
| Kommentar | An jedem Standort sind Ansprechpartner für das Beschwerdemanagement festgelegt und bekannt gemacht. |

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

| Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher | |
|--|--|
| Funktion | unabhängige Patientenfürsprecher |
| Titel, Vorname, Name | für beide Standorte: Werner Fischer |
| Telefon | 06021/32-2930 |
| Fax | 06021/32-2046 |
| E-Mail | patientenfuersprecher@klinikum-ab-alz.de |

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern

| | |
|------------------|---|
| Kommentar | Im Klinikum ist ein unabhängiger Patientenfürsprecher eingesetzt. Er hat ein offenes Ohr für Fragen, Wünsche und Anliegen von Patienten, Angehörigen und Besuchern. Dabei arbeitet er ehrenamtlich, ist unabhängig von der Klinikhierarchie und nicht weisungsgebunden. |
|------------------|---|

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

| Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe | |
|---|---|
| Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? | Ja - andere |
| Name des verantwortlichen Gremiums oder der verantwortlichen Arbeitsgruppe: | Arbeitsgruppe im Rahmen der Etablierung eines elektronischen Medikamentenmanagementsystem |
| Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche: | Vertreter des ärztlichen Dienstes, Vertreter aus dem Pflegedienst, Apotheker, IT-Abteilung. |

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Nein

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

| Pharmazeutisches Personal | Anzahl (Personen) |
|------------------------------------|-------------------|
| Apothekerinnen und Apotheker | 4 |
| Weiteres pharmazeutisches Personal | 0 |

Erläuterungen

Im Klinikum ist ein ABS-Team etabliert. Es besteht gegenwärtig aus sieben ABS-Experten mit absolvierter Qualifizierung, die in regelmäßigen Sitzungen zusammentreffen. Sie erarbeiten Leitlinien zur Antibiotikatherapie, begleiten Visiten und führen Punkt Prävalenz Analyse zum Antibiotikagebrauch durch

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:
Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.
- Medikationsprozess im Krankenhaus:
Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -Verabreichung gemacht werden.
- Entlassung:
Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Erläuterungen |
|------|--|--|---|
| AS01 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen | | Werden jährlich über das innerbetrieblichen Fortbildungsprogramm angeboten. |
| AS02 | Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder | | Ausgabe von Aufklärungsbögen zu Hochrisikomedikamenten. |
| AS03 | Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese | Name: Anamnesebogen der jeweiligen Klinik oder Erfassungsmaske im Klinikinformationssystem Letzte Aktualisierung: 01.01.2020 | Die Arzneimittelanamnese wird im Klinikinformationssystem in einem speziellen Modul zum Medikamentenmanagement erfasst. |
| AS04 | Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen) | | Erfolgt über das Klinikinformationssystem im Modul Medikamentenmanagement. |
| AS07 | Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware) | | Softwaresystem zum Medikamentenmanagement im Klinikinformationssystem |
| AS08 | Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®) | | Softwaresystem zum Medikamentenmanagement im Klinikinformationssystem |
| AS09 | Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln | - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen | Als Teil des QM-Handbuches der Apotheke. Diese ist nach den Vorgaben der Bayerischen Apothekenkammer zertifiziert. |
| AS10 | Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln | - Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) | ORBIS Medication |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Erläuterungen |
|------|--|---|--|
| AS11 | Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln | | Im Klinikinformationssystem - ORBIS Medication |
| AS12 | Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern | <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, Antibiotic Stewardship, Ernährung) - Fallbesprechungen | <ul style="list-style-type: none"> - Regelung zur sicheren Stellung und Verabreichung von Medikamenten - Handlungsempfehlungen zu Hochrisikomedikamenten - Visiten durch das ABS - Team (Antibiotic Stewardship) oder zu Arzneimittelmedikation - Möglichkeit von Fallbesprechungen oder Pharmakologischen Konsilen. |
| AS13 | Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung | <ul style="list-style-type: none"> - Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten | |
| AS05 | Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung) | Name: Behandlungsprozesse der Kliniken (Klinikleitfaden) Letzte Aktualisierung: 01.12.2021 | In allen Kliniken liegen Behandlungsprozesse vor. Diese beinhalten Angaben zur Verordnung, Arzneimittelanwendung, Dokumentation und Therapieüberwachung. Zu bestimmten Medikamenten gibt es Dosierungsschemata. Für Hochrisikomedikamente z. B. Methotrexat, Vincristin liegen Handlungsempfehlungen vor. |

A-13

Besondere apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h verfügbar | Kommentar |
|------|---|---|---------------|---|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | Ja | Aschaffenburg: 2x in der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie (24h-Notfallverfügbarkeit - ja) Alzenau: in Kooperation mit niedergelassenen Ärzten (24h-Notfallverfügbarkeit - nein) |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | Ja | Aschaffenburg: 2x in der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie (24h-Notfallverfügbarkeit - ja) Alzenau: 1x (24h-Notfallverfügbarkeit - nein) |
| AA10 | Elektroenzephalographiergerät (EEG) | Hirnstrommessung | Ja | Aschaffenburg: in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und in der Neurologie (24h-Notfallverfügbarkeit - ja) |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse) | Ja | Aschaffenburg: in der Medizinischen Klinik I - Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse (24h-Notfallverfügbarkeit - ja) |
| AA15 | Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung | | Ja | Aschaffenburg: Medizinische Klinik I Intensivstation: ECMO Therapie (24h-Notfallverfügbarkeit - ja) Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Stickstoffmonoxid-Beatmung in der (24h-Notfallverfügbarkeit - ja) |
| AA18 | Hochfrequenzthermothe rapiegerät | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | - | |
| AA21 | Lithotripter (ESWL) | Stoßwellen-Steinzerstörung | - | Aschaffenburg: in der Klinik für Urologie und Kinderurologie |

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h verfügbar | Kommentar |
|------|--|---|---------------|--|
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | Ja | Aschaffenburg: 2x in der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie (24h-Notfallverfügbarkeit - ja) Alzenau: Teleradiologische Kooperation mit niedergelassenen Ärzten (24h-Notfallverfügbarkeit - nein) |
| AA23 | Mammographiegerät | Röntengerät für die weibliche Brustdrüse | - | Aschaffenburg: in der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie: Senograph DMR+ mit Stereotaxieeinheit |
| AA30 | Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT) | Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens | - | |
| AA32 | Szintigraphiescanner/Gammasonde | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | - | Aschaffenburg: in der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie: |
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz | Harnflussmessung | - | Aschaffenburg: in der Klinik für Urologie und Kinderurologie und in der Frauenklinik |
| AA38 | Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | Ja | in Aschaffenburg |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | - | Aschaffenburg: Eigener Bereich Elektrophysiologie in der Neurologischen Klinik und in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin |
| AA47 | Inkubatoren Neonatologie | Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten) | Ja | Aschaffenburg: in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Abteilung für Neonatologie und päd. Intensivmedizin (24h-Notfallverfügbarkeit - ja) |
| AA50 | Kapselendoskop | Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung | - | Aschaffenburg: in der Medizinischen Klinik III - Gastroenterologie |
| AA57 | Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechniken | - | Aschaffenburg: in der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h verfügbar | Kommentar |
|------|---|---|---------------|--|
| AA69 | Linksherzkatheterlabor | Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße | Ja | Aschaffenburg: Medizinische Klinik I - Kardiologie, Pneumologie, Nephrologie Alzenau: Medizinische Klinik I - Kardiologie, Pneumologie, Nephrologie |
| AA70 | Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall | Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen | Ja | siehe AA01 Angiographie (DSA) |
| AA72 | 3D-Laparoskopie-System | Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation | - | Aschaffenburg: Gynäkologie, Urologie, Chirurgische Klinik I, |

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

| Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses | |
|--|--|
| Zugeordnete Notfallstufe | Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3) |
| Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung | Nein |
| Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt | |
| Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe | |

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

| | |
|---|----|
| Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde? | Ja |
| Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden? | Ja |

B-1 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

B-1.1 Allgemeine Angaben Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--|
| Fachabteilung | Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin |
| Fachabteilungsschlüssel | 3600 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|--------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Prof. Dr. med. York Zausig |
| Telefon | 06021/32-4021 |
| Fax | 06021/32-4025 |
| E-Mail | York.Zausig@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin | Kommentar |
|------|---|---|
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VR02 | Native Sonographie | Organbezogener Ultraschall; TEE, TTE |
| VK00 | Sonstiges | Alterstraumatologie & Gerontoanästhesie |
| VX00 | Anästhesie bei Patienten mit Schädel-Hirn-Traumata und Hirntumoren | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin | Kommentar |
|------|--|---|
| VX00 | Notarzdienst | Medizinische und organisatorische Leitung des Notarztdienstes; Notarztwagenbesetzung mit speziell dafür qualifizierten Notärzten; Teilnahme am luftgebunden Rettungsdienst |
| VX00 | Anästhesiologische Versorgung pädiatrischer Patienten einschließlich der Operationen bei Frühgeborenen | Anästhesiologische Versorgung z. B. bei Verschluss Ductus Botalli in Zusammenarbeit mit den Pädiatern und den Kardiochirurgen; Anästhesie bei abdominalchirurgischen Eingriffen bei extrem Frühgeborenen in Zusammenarbeit mit der Kinderchirurgie der Universität Würzburg |
| VX00 | Anästhesiologische Intensivmedizin | Monitoring: Monitoring aller Vitalfunktionen, Invasives Kreislaufmonitoring (Bestimmung des Herzzeitvolumens, PiCCO-Katheter, A. pulmonalis-Katheter), Neurologisches Monitoring (Evozierte Potentiale, EEG), Mikrobiologisches Monitoring Therapie: Pharmakologische Kreislauftherapie, Bronchoskopie |
| VX00 | Anästhesie bei maximalen onkologischen Eingriffen | |
| VX00 | Allgemeinnarkosen und örtliche Betäubungsverfahren | Allg.: Balancierte, totale intravenöse Anästhesien (TIVA) mit endotrachealen Intubationen u. Larynxmasken, Videobass. Intubationstechn.; Regional: Kaudal-, Spinal-, Peridural-, Komb. Spinal-Periduralanästhesien; Peripher: Axilläre u. infraklav. Plexus-, Interskalenus-, Fußwurzel-, Nervenblockaden |
| VX00 | Versorgung vom polytraumatisierten Patienten | Traumazentrum |
| VX00 | Anästhesie in der Gefäßchirurgie | Aorten Chirurgie (Operationen an der A. carotis) Neurologisches Monitoring |
| VX00 | Neurologisches Monitoring | Neuromuskuläres Monitoring, EEG zur Narkosetiefe, NIRS |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin | Kommentar |
|------|---|---|
| VX00 | Innerklinisches Notfallmanagement | Für die operativen Kliniken führt die Klinik für Anästhesiologie das primäre Notfallmanagement (Reanimationsalarm) durch |
| VX00 | Anästhesie in der Abdominal- und Thoraxchirurgie | Leber- Pankreas-, Lungenresektionen |
| VX00 | Leistungen der Fachabteilung | Die einzelnen Leistungen der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin finden sich in den Darstellungen der entlassenden Kliniken wieder. |
| VX00 | Geburtshilfliche Regionalanästhesie | Patientenkontrollierte Periduralanästhesie (PCEA) rund um die Uhr |
| VX00 | Schmerztherapie | Kont./diskont. Schmerztherapie, Patientenkontrollierte Schemata Komplexe enterale-parenterale Schmerzmedikationsschemata Invasive Techniken (Peridural-/Spinalkatheter-Katheter-, Elektrostimulationsverf., periphere Nervenblockaden) interventionelle Verf. Alternative Verf.: Akupunktur, Homöopathie |
| VX00 | Schockraum-Management | In der Zentralen Notaufnahme - Schockraum Umfasst die Stabilisierung und Aufrechterhaltung der Vitalparameter traumatisierter Patienten sowie in interdisziplinärer Absprache die Organisation und zeitgerechte Umsetzung von Notfalldiagnostik und -therapie |
| VX00 | Alterstraumatologie & Gerontoanästhesie | |
| VC00 | Spezielle Anästhesietechniken | Einlungenventilationen Bronchoskopische Intubationen Blutsparende Maßnahmen (Cellsaver) |

B-1.5 Fallzahlen Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

| Fallzahlen | |
|-------------------------|---|
| Vollstationäre Fallzahl | 0 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Privatärztliche Sprechstunde Herr Prof. Dr. Zausig | |
|--|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über das Sekretariat der Klinik Judith Schneider-Lorenz Telefon: 06021 32-4021 Fax: 06021 32-4025 |

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden | |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 46,17

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|------------------------|
| Stationär | 46,17 | Ärzte beider Standorte |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 46,17 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 21,17

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|----------------------------|
| Stationär | 21,17 | Fachärzte beider Standorte |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 21,17 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ01 | Anästhesiologie |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|---------------------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF15 | Intensivmedizin | sowie spezielle Intensivmedizin |

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 49,79

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 49,79 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 42,49 | |
| Nicht Direkt | 7,3 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,5

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 4,5 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,5 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|--|
| Stationär | 4 | Anästhesietechnischer Assistent (ATAs) |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,45

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,45 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,45 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP20 | Palliative Care |
| ZP07 | Geriatric |
| ZP14 | Schmerzmanagement |

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-2 Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation

B-2.1 Allgemeine Angaben Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--|
| Fachabteilung | Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation |
| Fachabteilungsschlüssel | 0200 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|--------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Jan Dorr |
| Telefon | 06021/32-3062 |
| Fax | 06021/32-3066 |
| E-Mail | jan.dorr@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation |
|------|---|
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation |
|------|---|
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen |
| VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen |
| VR04 | Duplexsonographie |
| VI39 | Physikalische Therapie |
| VI40 | Schmerztherapie |
| VD20 | Wundheilungsstörungen |

B-2.5 Fallzahlen Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation

| Fallzahlen | |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 352 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | S72 | 53 | Fraktur des Femurs |
| 2 | I63 | 47 | Hirninfarkt |
| 3 | F05 | 23 | Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt |
| 4 | I50 | 15 | Herzinsuffizienz |
| 5 | R26 | 10 | Störungen des Ganges und der Mobilität |
| 6 | R29 | 10 | Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen |
| 7 | S32 | 9 | Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| 8 | G20 | 7 | Primäres Parkinson-Syndrom |
| 9 | M54 | 7 | Rückenschmerzen |
| 10 | E86 | 6 | Volumenmangel |

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 8-550 | 307 | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung |
| 2 | 9-984 | 127 | Pflegebedürftigkeit |
| 3 | 8-854 | 91 | Hämodialyse |
| 4 | 3-200 | 77 | Native Computertomographie des Schädels |
| 5 | 1-207 | 42 | Elektroenzephalographie [EEG] |
| 6 | 3-802 | 28 | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 7 | 8-900 | 25 | Intravenöse Anästhesie |
| 8 | 3-990 | 24 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 9 | 1-632 | 23 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie |
| 10 | 1-206 | 22 | Neurographie |

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Dr. Dorr

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über das Sekretariat Jennifer Amrhein Telefon: 06021 32-3062 Fax: 06021 32-3066 |

Vor- und nachstationäre Behandlung

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Falls erforderlich besteht die Möglichkeit, in einem Vorgespräch den möglichen Nutzen eines stationären Aufenthaltes in der Geriatrie zu erörtern. Terminvereinbarungen erfolgen über das Sekretariat der Klinik. Jennifer Amrhein Telefon: 06021 32-3062 Fax: 06021 32-3066 |

Notfallambulanz der Akutgeriatrie

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|------------------------------|

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| | |
|--|------|
| Zulassung vorhanden | |
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,33

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3,33 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,33 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 105,70571

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 176

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ42 | Neurologie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF09 | Geriatric |
| ZF15 | Intensivmedizin |
| ZF30 | Palliativmedizin |

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,17

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8,17 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8,17 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 43,08446

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,44

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 5,44 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 5,44 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 64,70588

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,76

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3,76 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,76 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 93,61702

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 352

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|----------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP06 | Ernährungsmanagement |
| ZP07 | Geriatric |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP20 | Palliative Care |

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-3 Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

B-3.1 Allgemeine Angaben Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--|
| Fachabteilung | Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie |
| Fachabteilungsschlüssel | 1550 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Prof. Dr. med. Friedrich Hubertus Schmitz-Winnenthal |
| Telefon | 06021/32-4001 |
| Fax | 06021/32-4002 |
| E-Mail | Hubertus.Schmitz-Winnenthal@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Leitender Arzt Gefäßchirurgie: endovaskuläre Chirurgie und Gefäßmedizin |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Gerold Zöller |
| Telefon | 06021/32-4003 |
| Fax | 06021/32-4002 |
| E-Mail | gerold.zoeller@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Kommentar |
|------|---|---|
| VC00 | Intermediate-Care (IMC) | Perioperative Betreuung von allgemein-, viszeralchirurgischen und gefäßmedizinischen Patienten. |
| VC00 | Hernienchirurgie | Im Bereich der Viszeralchirurgie werden sämtliche gängigen Wiederherstellungsverfahren für Bauchwandbrüche (Narbenbrüche, Nabelbrüche, Leistenbrüche) mit offenen und endoskopischen Netzverfahren angeboten. |
| VC00 | Laufbandtest | Präzisierende Stadiendiagnostik der pAVK zur exakten Behandlungsplanung |
| VC00 | Kooperation mit orthopädischer Fachwerkstatt | Diabetischer Fuß/ Amputierte Patienten |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Kommentar |
|------|---|---|
| VC00 | Zugangs-Chirurgie bei Niereninsuffizienz | Anlage sämtlicher Arten von autologen und alloplastischen Zugängen zur Einleitung einer Hämodialyse. Revisionschirurgie an Hämodialyse Zugängen. Anlage sämtlicher getunnelter und und getunnelter Katheterarten auch in Notfallsituation |
| VC00 | Diabetisches Fußsyndrom | Behandlung sämtl. Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus (Fuß u. Bein). Klassische und innere Amputationen, komplexe Ulkusbehandlung, plastische Deckung Verfahren, zum Teil Osteotomie /Arthrodese (Kooperation mit Unfallchirurgie). Minor – und Major Amputationen. Verfügbarkeit Zweitmeinungen. |
| VC00 | Gefäßchirurgie- Sonstiges | Differenzierte nicht operative und operative Behandlung chronischer Wunden. Nicht operative und operative Behandlung komplexer und komplizierter Haut – und Hautweichteilinfektionen der unteren Extremität z. B. komplizierte Erysipele und Phlegmonen, Faszitiden. |
| VC14 | Speiseröhrenchirurgie | |
| VC16 | Aortenaneurysmachirurgie | Therapie des abdominellen Bauchaortenaneurysma: Offene ("Bauchschnitt") und endovaskuläre Versorgung. |
| VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | z. B. rekonstruktive Eingriffe der Arterien: Ausschälung, Bypass und Interposition von erkrankten Gefäßen: Halsschlagader, Bauch-Becken- und Beinarterien, inclusive Bypässe in die Fußregion z.B. beim Diabetiker mit AVK. Entfernung von Aneurysmen der Arterien. |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | Medikamentöse Therapie in enger Kooperation mit den internistischen Disziplinen Kardiologie/ Diabetologie. Anleitung/ Plan zu strukturiertem Bewegungstraining (z.B. Gehtraining nach Intervallmethode) |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Kommentar |
|------|---|---|
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | Klassische Varizenchirurgie, Thrombektomie frischer Beckenvenenthrombose. In Kooperation mit KRN rekanalisierende Verfahren bei Folgezuständen nach alter Beckenvenenthrombose. |
| VC21 | Endokrine Chirurgie | Operative Therapie von Erkrankungen der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | Innerhalb der Magen-Darm-Chirurgie ist ein Schwerpunkt die Behandlung der entzündlichen Sigma-Divertikulitis, die in großer Zahl laparoskopisch durchgeführt wird. |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | Schwerpunkt ist die laparoskopische Gallenblasenentfernung sowie im Bereich der Leber- und Pankreaschirurgie die Behandlung bösartiger Tumore. |
| VC24 | Tumorchirurgie | Es werden sämtl. bösartigen Tumore des Magen-Darm-Traktes einschl. der Speiseröhre operiert. Hauptschwerpunkt liegt auf der Tumorchirurgie bösartiger Magen-, Pankreas-, Dickdarm- und Mastdarmtumore. Die Klinik ist seit 2008 zertifiziertes Darmzentrum, seit 2011 zertifiziertes Pankreaszentrum (DKG). |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | Routinemäßig werden folgende minimal-invasiven laparoskop. Operationen durchgeführt: Diagnostische Laparoskopie, Appendektomie, Cholezystektomie, Dickdarmresektion, Milzentfernung, Nebennierenentfernung, Leistenhernien-OP. Die Klinik ist zertifiziertes Kompetenzzentrum für Minimal-Invasive-Chirurgie. |
| VC57 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe | |
| VC58 | Spezialsprechstunde | Für die Allgemein- und Viszeralchirurgie wie auch für die Gefäßchirurgie |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Kommentar |
|------|---|--|
| VC61 | Dialyseshuntchirurgie | Ersteingriffe und Operationen zum Funktionserhalt, auch im Notfall |
| VC62 | Portimplantation | Incl. Zweit- und Drittimplantationen, Explantationen und gefäßchirurgisches Notfallmanagement (24/7) Konsiliar Tätigkeit in anderen Abteilungen, Implantationen an seltenen Lokalisationen |
| VC63 | Amputationschirurgie | |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin | |
| VR02 | Native Sonographie | z.B. zur Diagnose von Thrombosen |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VR04 | Duplexsonographie | Diagnostik von Verschlusskrankungen und Verlaufskontrolle nach gefäßrekonstruktiven Eingriffen |
| VR06 | Endosonographie | |
| VC11 | Lungenchirurgie | |
| VC15 | Thorakoskopische Eingriffe | |
| VC59 | Mediastinoskopie | |

B-3.5 Fallzahlen Chirurgische Klinik I - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

| Fallzahlen | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1969 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | I70 | 214 | Atherosklerose |
| 2 | K80 | 155 | Cholelithiasis |
| 3 | K35 | 137 | Akute Appendizitis |
| 4 | K56 | 104 | Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie |
| 5 | K57 | 87 | Divertikelkrankheit des Darmes |
| 6 | K40 | 85 | Hernia inguinalis |

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|----------------------------------|
| 7 | C18 | 73 | Bösartige Neubildung des Kolons |
| 8 | E11 | 67 | Diabetes mellitus, Typ 2 |
| 9 | K43 | 60 | Hernia ventralis |
| 10 | C20 | 55 | Bösartige Neubildung des Rektums |

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 3-226 | 759 | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 2 | 3-225 | 582 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 3 | 9-984 | 425 | Pflegebedürftigkeit |
| 4 | 5-98c | 314 | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme |
| 5 | 3-990 | 306 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 6 | 5-916 | 286 | Temporäre Weichteildeckung |
| 7 | 3-994 | 265 | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik |
| 8 | 5-511 | 262 | Cholezystektomie |
| 9 | 8-930 | 253 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 10 | 8-83b | 244 | Zusatzinformationen zu Materialien |

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Prof. Dr. med. F. H. Schmitz-Winnenthal, Allgemein- und Viszeralchirurgie

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über das Sekretariat der Klinik unter der Telefonnummer 06021 / 32 - 4001 |

Sprechstunden Allgemein- und Viszeralchirurgie (vor- und nachstationär)

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über das Sekretariat der Klinik unter der Telefonnummer 06021 / 32 - 4001; Darmsprechstunde; Herniensprechstunde; Proktologische Sprechstunde; Schilddrüsensprechstunde; Pankreassprechstunde |

Privatärztliche Sprechstunde Dr. med. Zöller, Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Chirurgie und Gefäßmedizin

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über Telefon 06021 32-4511 (Gefäßassistentin) o. Sekretariat (Telefon 06021 32-4003) |

Vorstationäre Sprechstunde der Abteilung für Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Chirurgie und Gefäßmedizin

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Prästationäre Sprechstunde - Gefäß-/ Aortensprechstunde (u.a. Diagnostik gefäßchirur. Erkrankungen; Differenzierter Gefäßultraschall (Doppler-/Duplex, Aortensonographie), Laufbandtests) Terminvereinbarung über Telefon 06021 32-4511 (Gefäßassistentin) o. Sekretariat (Telefon 06021 32-4003) |

Sprechstunde Allgemein Chirurgie - Medizinisches Versorgungszentrum

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10) |
| Kommentar | Im allgemein chirurgischen Bereich des MVZ finden ambulante Voruntersuchungen statt, die für die spätere Weiterbehandlung im Klinikum notwendig sind. Neben der präoperativen Vorbereitung wird auch die postoperative Wundversorgung und -untersuchung im MVZ vorgenommen. |

Notfallversorgung Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|------------------------------|

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 5-399 | 48 | Andere Operationen an Blutgefäßen |
| 2 | 1-444 | < 4 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt |
| 3 | 3-614 | < 4 | Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches |
| 4 | 5-401 | < 4 | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße |
| 5 | 5-534 | < 4 | Verschluss einer Hernia umbilicalis |

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| | |
|--|------|
| Zulassung vorhanden | |
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 25,53

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 25,53 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 25,53 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 77,12495

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,17

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 14,17 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 14,17 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 138,95554

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen) |
|------|--|
| AQ63 | Allgemeinmedizin |
| AQ13 | Viszeralchirurgie |
| AQ12 | Thoraxchirurgie |
| AQ06 | Allgemeinchirurgie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|-----------------------------|
| ZF49 | Spezielle Viszeralchirurgie |
| ZF15 | Intensivmedizin |
| ZF34 | Proktologie |
| ZF28 | Notfallmedizin |

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 29,44

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 29,44 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 29,44 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 66,88179

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,3 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1514,61538

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,4

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,4 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,4 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1406,42857

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ02 | Diplom |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP16 | Wundmanagement |

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-4 Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie

B-4.1 Allgemeine Angaben Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--|
| Fachabteilung | Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie |
| Fachabteilungsschlüssel | 1600 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|--------------------------|--|
| Funktion | Klinikdirektor |
| Titel, Vorname, Name | Prof. Dr. med. Rene Hartensuer |
| Telefon | 06021/32-4101 |
| Fax | 06021/32-4102 |
| E-Mail | rene.hartensuer@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie | Kommentar |
|------|---|---|
| VC63 | Amputationschirurgie | Amputationsbehandlung als Traumafolge Amputationen je nach Indikation mit anschließender Prothetischer Versorgung. |
| VC66 | Arthroskopische Operationen | Arthroskopische Diagnostik und Therapie Schulter, Ellenbogen, Handgelenk, Hüfte, Knie, Sprunggelenk |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken | Schulter, Ellenbogen, Hand, Knie, Sprunggelenk, Fuß |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | einschließlich Lappenplastik |
| VC50 | Chirurgie der peripheren Nerven | |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie | Kommentar |
|------|---|--|
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | Arthrosonographie mit Ausbildungsermächtigung. Arthroskopie großer und kleiner Gelenke. Meniskus und Knorpelzelltransplantation, osteochondrale Transplantation, Mikrofrakturierung, Umstellungsosteotomie, Endoprothetik Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Knie und Sprunggelenk |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | Sämtliche Verletzungen der Beuge- und Strecksehnen, Sehnenplastik, Sehnentransplantation, Sehnentransfer, Synovektomie offen und arthroskopisch |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | Sämtliche Frakturen der Wirbelsäule mit dorsaler und ventraler Versorgung einschließlich Wirbelkörperersatz |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | Metastasen, Tumore, Spondylitis und Spondylodisziti, osteoporotische Frakturen, Vertebro- und Kyphoplastie |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | Diagnostik und Therapie primärer und sekundärer Knochen- und Weichteiltumore einschließlich Kompartementresektion, alle rekonstruktiven Verfahren inklusive Tumorprothesen und Weichteildeckung mit freien Lappenplastiken |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie | Kommentar |
|------|---|---|
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | Behandlung sämtlicher Verletzungsformen der Hüfte und Oberschenkels einschließlich Metastasen und Tumore mit belastungsstabilen Implantaten, sowohl Osteosynthese wie endoprothetischer Ersatz. Die Klinik ist zertifiziertes Endoprothetikzentrum. |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | Anatomische Rekonstruktion des Sprunggelenkes und Bandrekonstruktionen incl. Bandplastik, Belastungsstabile intramedulläre Frakturversorgung |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | Diagnostik und Stabilisierung sämtlicher Frakturformen der Lumbosacralregion, der Lendenwirbelsäule und des Beckens einschließlich Metastasen, Tumore und Entzündungen, ventrale und dorsale Instrumentation, Wirbelkörperersatz, Vertebroplastie, Kyphoplastie |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | Diagnostik und Therapie von Schulterverletzungen mit Arthrosonographie, Arthroskopie und arthroskopischen Operationen einschließlich der arthroskopischen Stabilisierung der Schulterluxation und Rekonstruktion der Rotatorenmanschette. Winkelstabile Plattensysteme und intramedullärer Nagelsysteme |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | Behandlung sämtlicher Verletzungsformen der Gelenkknochen und Luxationen des Ellenbogens und des Unterarmes, winkelstabile Plattensysteme |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | Stabilisierung aller Verletzungsformen der Halswirbelsäule, dorsale und ventrale Verfahren, einschließlich Metastasen, Tumore und Spondylodisizitis |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie | Kommentar |
|------|---|--|
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | Behandlung sämtl. Fraktur-/ Fehlstellungsformen d. Handgelenkes/ der Hand inkl. Arthroskopie, Korrekturosteotomie, (Teil-)Arthrodesen, Karpalkollaps, Rhizarthrose, winkelstabile u. Mini-Leibinger-Plattensysteme, Radius-XS-Nagel, Sehnen-/ Bandrekonstruktionen, Mikrochir. Nervennähte, Replantatio. |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | Arthroskopische Therapie sämtlicher Verletzungen im Kniegelenksbereich einschließlich Knorpelzelltransplantation und Meniskustransplantation, Kreuzbandplastik, komplexe Bandrekonstruktionen. Versorgung sämtlicher Frakturformen mit winkelstabilen Implantaten und Verriegelungsnagelsystem |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | Interdisziplinäres Schockraummanagement nach ATLS mit den Kollegen der Allgemeinchirurgie und Thoraxchirurgie, Rippenosteosynthesen, Sternumosteosynthesen |
| VO14 | Endoprothetik | Knie-TEP, Hüft-TEP, Hemiendoprothesen, Schulter-TEP, Tumor- und Modularprothesen (Siehe VO19) Die Klinik ist seit 2014 zertifiziertes Endoprothetikzentrum. |
| VO15 | Fußchirurgie | Sämtliche Verletzungen des Fußes inklusive Weichteilversorgungen und rekonstruktiven Eingriffen inklusive Arthrodesen |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | Schulter, Ellenbogen, Radiusköpfchen, Hand, Hüfte, Knie, Sprunggelenk, Navigation, zementfreie Prothesen, Prothesenwechsel, Modularprothesen und spezielle Tumorprothesen. Die Klinik ist zertifiziertes Endoprothetikzentrum. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie | Kommentar |
|------|---|--|
| VO16 | Handchirurgie | Gesamtes Spektrum der Handchirurgie mit Schwerpunkt auf den Verletzungen und der arthroskopischen Chirurgie der Hand, Denervationen und endoprothetischer Versorgung |
| VO12 | Kinderorthopädie | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Fehlstellungen z.B. Epiphyseolysis capitis femoris, M. Perthes, Klumpfuß |
| VK32 | Kindertraumatologie | Diagnostik und Behandlung sämtlicher Verletzungsformen einschließlich Becken und Wirbelsäule, ESIN (elastisch-stabile intramedulläre Nagelung) |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | Alle Lokalisationen |
| VC71 | Notfallmedizin | Maximalversorgung von schwerverletzten Patienten. |
| VC57 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe | Sämtliche plastisch-rekonstruktive Eingriffe einschließlich lokaler Lappenplastiken, fasziocutaner Lappenplastiken, Muskellappenplastiken und freie Lappenplastiken |
| VO17 | Rheumachirurgie | Synovektomie offen und arthroskopisch, Sehnentransfer, Gelenkarthrodesen, Endoprothetik großer und kleiner Gelenke |
| VO19 | Schulterchirurgie | Eigene Sektion für Sporttraumatologie und Arthroskopische Chirurgie, Alle Minimalinvasiven aber auch offenen Verfahren der Rekonstruktion |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie | Einschließlich Segmenttransport, Spacer, Vakuumversiegelung, VAC-Instill |
| VC58 | Spezialsprechstunde | Endoprothetik, Sporttraumatologie, Wirbelsäule, Knochen und Weichteiltumore |
| VO13 | Spezialsprechstunde | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie | Kommentar |
|------|---|---|
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | Behandlung und Diagnostik sämtlicher Sportverletzungen. Bandersatzplastiken, Knorpelzelltransplantation (MACI), Meniskustransplantation, arthroskopische Chirurgie sämtlicher Gelenke. Mannschaftsarzt der Viktoria AB mit Qualifikation als DFB Arzt |
| VO21 | Traumatologie | Zertifiziertes überregionales Traumazentrum (Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie) |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | Sämtliche ventralen und orsalen Stabilisierungen inklusive Lumbo-pelviner und C0 Fusionen inklusive augmentierten und minimalinvasiven Techniken der Stabilisierung |
| VC00 | Navigationssystem, ISO-C-Bogen (3D) | |

B-4.5 Fallzahlen Chirurgische Klinik II - Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie

| Fallzahlen | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 3048 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|--|
| 1 | S72 | 317 | Fraktur des Femurs |
| 2 | S82 | 265 | Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |
| 3 | S52 | 248 | Fraktur des Unterarmes |
| 4 | S42 | 223 | Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes |
| 5 | S32 | 198 | Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| 6 | S22 | 134 | Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule |
| 7 | S62 | 90 | Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand |

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 8 | T84 | 89 | Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate |
| 9 | S20 | 74 | Oberflächliche Verletzung des Thorax |
| 10 | S30 | 73 | Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens |

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 9-984 | 909 | Pflegebedürftigkeit |
| 2 | 3-990 | 856 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 3 | 3-205 | 701 | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 4 | 5-794 | 613 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 5 | 3-802 | 561 | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 6 | 3-200 | 535 | Native Computertomographie des Schädels |
| 7 | 5-931 | 509 | Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials |
| 8 | 3-203 | 414 | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 9 | 5-790 | 397 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese |
| 10 | 5-829 | 378 | Andere gelenkplastische Eingriffe |

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Prof. Dr. med. Hartensuer, Orthopädie, Unfallchirurgie, Handchirurgie und Sportmedizin

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Ambulanz für Wahlleistungspatienten, Anmeldung unter Telefon: 06021 32-4101 |

Oberarzt-Sprechstunden (vor- und nachstationär)

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Allgemeine Oberarztsprechstunde, Endoprothesensprechstunde (mit Hauptoperatoren), Wirbelsäule und Tumore, Handchirurgische Sprechstunde, Sportorthopädie |

BG-Ambulanz

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09) |
| Kommentar | Anmeldung über BG-Sekretariat Tel.: 06021-32 4112 oder 4110 |

Notfallambulanz

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | seit 2015 zur Zentralen Notaufnahme gehörig |

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 5-787 | 289 | Entfernung von Osteosynthesematerial |
| 2 | 5-790 | 42 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese |
| 3 | 5-840 | 29 | Operationen an Sehnen der Hand |
| 4 | 5-841 | 21 | Operationen an Bändern der Hand |
| 5 | 5-812 | 18 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken |
| 6 | 5-796 | 16 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen |
| 7 | 5-849 | 15 | Andere Operationen an der Hand |
| 8 | 5-780 | 11 | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch |
| 9 | 5-056 | 10 | Neurolyse und Dekompression eines Nerven |
| 10 | 1-697 | 7 | Diagnostische Arthroskopie |

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| | |
|--|----|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Ja |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Ja |

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 26,54

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 26,54 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 26,54 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 114,84552

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,54

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 13,54 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 13,54 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 225,11078

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|--|
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie |
| ZF28 | Notfallmedizin |
| ZF12 | Handchirurgie |
| ZF32 | Physikalische Therapie und Balneologie |
| ZF44 | Sportmedizin |

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 32,42

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 32,42 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 32,03 | |
| Nicht Direkt | 0,39 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 94,01604

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,3 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2344,61538

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,4

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,4 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,4 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2177,14286

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|--|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP06 | Ernährungsmanagement |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP32 | Gefäßassistentin und Gefäßassistent DGG® |

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-5 Frauenklinik

B-5.1 Allgemeine Angaben Frauenklinik

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|----------------|
| Fachabteilung | Frauenklinik |
| Fachabteilungsschlüssel | 2400 2500 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Prof. Dr. med. Michael Schrauder |
| Telefon | 06021/32-4181 |
| Fax | 06021/32-4183 |
| E-Mail | Michael.Schrauder@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Sektionsleitung Geburtshilfe |
| Titel, Vorname, Name | Barbara Niesigk |
| Telefon | 06021/32-434198 |
| Fax | 06021/32-4183 |
| E-Mail | barbara.niesigk@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Frauenklinik

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Frauenklinik | Kommentar |
|------|--|---|
| VG10 | Betreuung von Risikoschwangerschaften | |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren | Die Klinik ist seit 2009 zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum (DKG). |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | Die Klinik ist seit 2009 zertifiziertes Brustzentrum (DKG) |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane | |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | |
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VG05 | Endoskopische Operationen | |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen | |
| VG06 | Gynäkologische Chirurgie | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Frauenklinik | Kommentar |
|------|---|---|
| VG07 | Inkontinenzchirurgie | Die Klinik zertifiziert seit 2011 den Behandlungspfad für rekonstruktive Beckenbodenchirurgie und operative Behandlung bei Harninkontinenz. |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie | |
| VC68 | Mammachirurgie | |
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VC57 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe | |
| VG09 | Pränataldiagnostik und -therapie | |
| VG15 | Spezialsprechstunde | Privatsprechstunde Prof. Dr. M. Schrauder; Sprechstunde für Pränataldiagnostik (DEGUM II);Geburtsplanungsgespräch; Brust-Sprechstunde; Myomsprechstunde, Endometriosesprechstunde; Dysplasie-Sprechstunde; Beckenboden- und Inkontinenz-Sprechstunde. |
| VG16 | Urogynäkologie | Die Klinik zertifiziert seit 2011 den Behandlungspfad für rekonstruktive Beckenbodenchirurgie und operative Behandlung bei Harninkontinenz. |

B-5.5 Fallzahlen Frauenklinik

| Fallzahlen | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 5948 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | Z38 | 1662 | Lebendgeborene nach dem Geburtsort |
| 2 | O42 | 593 | Vorzeitiger Blasensprung |
| 3 | O26 | 341 | Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind |
| 4 | O80 | 314 | Spontangeburt eines Einlings |

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 5 | O34 | 269 | Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane |
| 6 | O62 | 257 | Abnorme Wehentätigkeit |
| 7 | O68 | 253 | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand] |
| 8 | C50 | 205 | Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] |
| 9 | O48 | 161 | Übertragene Schwangerschaft |
| 10 | O70 | 152 | Dammriss unter der Geburt |

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 9-262 | 1844 | Postnatale Versorgung des Neugeborenen |
| 2 | 1-208 | 1686 | Registrierung evozierter Potentiale |
| 3 | 5-758 | 1517 | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss] |
| 4 | 9-260 | 1259 | Überwachung und Leitung einer normalen Geburt |
| 5 | 5-749 | 893 | Andere Sectio caesarea |
| 6 | 8-910 | 594 | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 7 | 9-261 | 441 | Überwachung und Leitung einer Risikogeburt |
| 8 | 5-738 | 351 | Episiotomie und Naht |
| 9 | 5-870 | 193 | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe |
| 10 | 5-756 | 190 | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal) |

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Privatärztliche Sprechstunde Prof. Dr. med. Schrauder, Gynäkologie | |
|--|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über Sekretariat der Klinik unter Telefon: 06021 32-4181 o. 4182 |

| Spezialsprechstunden (vor- und nachstationär) - Gynäkologie | |
|---|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Für Brustzentrum und Myome |

Spezialsprechstunden - für Mammakarzinom, Endometriose und Beckenboden-Inkontinenz

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über das MVZ Gynäkologie Telefon: 06021 - 32 4485 Fax: 06021 - 32 4486 |

Dysplasie Sprechstunde

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
|--------------------|---|

Spezialfachärztliche Ambulante Behandlung - Gynäkologische Tumorerkrankung

| | |
|----------------------------|--|
| Ambulanzart | Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17) |
| Kommentar | Brust-Sprechstunde Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr Terminvereinbarung Telefon: 06021-32 4187 |
| Angebotene Leistung | onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 2: gynäkologische Tumoren (LK33) |

Privatärztliche Sprechstunde Frau Niesigk, Geburtshilfe

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Inklusive Schwangerenvorsorge, Ultraschalldiagnostik, 3D/4D Terminvereinbarung im Kreißaal Telefon 06021 32-4191 |

Sprechstunde für Pränataldiagnostik (DEGUM II) und Geburtsvorbereitung/-planung

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10) |
| Kommentar | Telefon 06021 32-4485; Geburtsplanungsgespräch - dienstags zwischen 8:30 und 14 Uhr, Terminvereinbarung über den Kreißaal, Telefon 06021 32-4191 |

Notfallambulanz (24h) Gynäkologie und Geburtshilfe

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|------------------------------|

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 1-672 | 159 | Diagnostische Hysteroskopie |
| 2 | 5-690 | 142 | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri] |
| 3 | 1-472 | 131 | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri |
| 4 | 5-671 | 129 | Konisation der Cervix uteri |
| 5 | 1-471 | 119 | Biopsie ohne Inzision am Endometrium |
| 6 | 5-399 | 89 | Andere Operationen an Blutgefäßen |
| 7 | 5-702 | 30 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes |
| 8 | 5-751 | 24 | Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio] |
| 9 | 5-651 | 23 | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe |
| 10 | 5-691 | 22 | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers |

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden | |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 21,91

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 21,91 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 21,91 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 271,47421

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,64

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 10,64 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 10,64 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 559,02256

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|--|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe |
| AQ16 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie |
| AQ17 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 21,72

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 21,72 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 21,72 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 273,84899

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,86

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 10,86 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 10,86 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 547,69797

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,7 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,7 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8497,14286

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 22,1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 22,1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 20,1 | |
| Nicht Direkt | 2 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 269,14027

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,32

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 6,32 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 6,32 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 941,13924

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie |
| PQ09 | Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|-------------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP28 | Still- und Laktationsberatung |
| ZP23 | Breast Care Nurse |

B-5.11.3**Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-6**Klinik für Kinder- und Jugendmedizin****B-6.1****Allgemeine Angaben Klinik für Kinder- und Jugendmedizin****Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung**

| | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Fachabteilung | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin |
| Fachabteilungsschlüssel | 1000 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung**Chefärztin oder Chefarzt**

| | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Prof. Dr. med. Jörg Klepper |
| Telefon | 06021/32-3601 |
| Fax | 06021/32-3699 |
| E-Mail | joerg.klepper@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-6.2**Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten****Angaben zu Zielvereinbarungen**

| | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |
|-----------------------------------|--------------------------------|

B-6.3**Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin | Kommentar |
|------------|--|------------------|
| VK21 | Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien | |
| VK08 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VK07 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VK16 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen | |
| VK18 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder- und Jugendmedizin | Kommentar |
|------|---|--|
| VK17 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen | |
| VK15 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen | |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden | |
| VK14 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems | |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems | |
| VP08 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen | |
| VK26 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter | |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen | |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen | |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus | |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels | |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen | |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | |
| VK20 | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen | |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VK31 | Kinderchirurgie | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VK36 | Neonatologie | |
| VK34 | Neuropädiatrie | |
| VK35 | Sozialpädiatrisches Zentrum | |
| VK29 | Spezialsprechstunde | Kinderkardiologische Sprechstunde Neuropädiatrische Sprechstunde Allgemeinpädiatrische Ambulanz (schwierige Differentialdiagnosen) Pädiatrisch-Urologische Sprechstunde Hämangiom-Sprechstunde |

B-6.5

Fallzahlen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

| Fallzahlen | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 4470 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-6.6

Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1

Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | S06 | 401 | Intrakranielle Verletzung |
| 2 | A09 | 308 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| 3 | J06 | 206 | Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege |
| 4 | J20 | 200 | Akute Bronchitis |
| 5 | S00 | 158 | Oberflächliche Verletzung des Kopfes |
| 6 | J21 | 103 | Akute Bronchiolitis |
| 7 | S52 | 101 | Fraktur des Unterarmes |
| 8 | R10 | 96 | Bauch- und Beckenschmerzen |
| 9 | K59 | 91 | Sonstige funktionelle Darmstörungen |
| 10 | J38 | 89 | Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert |

B-6.6.2

Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-6.7

Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1

Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 1-207 | 489 | Elektroenzephalographie [EEG] |
| 2 | 8-930 | 309 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 3 | 9-984 | 221 | Pflegebedürftigkeit |
| 4 | 1-204 | 180 | Untersuchung des Liquorsystems |
| 5 | 3-800 | 175 | Native Magnetresonanztomographie des Schädels |
| 6 | 5-790 | 149 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese |
| 7 | 9-401 | 149 | Psychosoziale Interventionen |
| 8 | 8-121 | 146 | Darmspülung |
| 9 | 8-900 | 136 | Intravenöse Anästhesie |
| 10 | 8-903 | 123 | (Analgo-)Sedierung |

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Prof. Dr. med. Klepper, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Kinderkardiologische Sprechstunde, Neuropädiatrische Sprechstunde, Allgemeinpädiatrische Ambulanz (schwierige Differentialdiagnosen), Pädiatrisch-Urologische Sprechstunde Hämangiom-Sprechstunde Termine für die Privatambulanz vergibt das Sekretariat unter Telefon: 06021 32-360 |

Ambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Neonatologie (vor- und nachstationär)

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Kinderkardiologische Sprechstunde, Kinderchirurgische Sprechstunde, Sprechstunde für vorstationäre / stationäre Diagnostik und geplante operative Eingriffe, Frühgeborenen-Nachsorge und psychologische Testungen nach telefonische Rücksprache. Terminvereinbarung unter Telefon: 06021 32-3695 |

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V (AM03) |
| Kommentar | Unter ärztlicher Leitung finden sich hier Mediziner, Psychologen und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen zusammen, um die Folgen schwerer Erkrankungen, Entwicklungsstörungen und drohender Behinderungen durch frühzeitiges Gegensteuern zu minimieren. |

Notfallambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|------------------------------|

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| | |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 38,13

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 34,97 | Assistenzärzte sind in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie in der Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin eingesetzt |
| Ambulant | 3,16 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|---|
| Direkt | 38,13 | Assistenzärzte sind in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie in der Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin eingesetzt |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 127,82385

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16,25

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 14,34 | Assistenzärzte sind in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie in der Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin eingesetzt |
| Ambulant | 1,91 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|---|
| Direkt | 16,25 | Assistenzärzte sind in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie in der Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin eingesetzt |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 311,71548

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|---|
| AQ36 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie | |
| AQ34 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie | Intensivmedizin mit Schwerpunkt Kinderkardiologie |
| AQ35 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF15 | Intensivmedizin |

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1490

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 58,83

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 58,83 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 58,83 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 75,98164

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,63

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8,63 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8,63 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 517,9606

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ09 | Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|-----------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP24 | Deeskalationstraining |

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-7 Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

B-7.1 Allgemeine Angaben Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|---|
| Fachabteilung | Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin |
| Fachabteilungsschlüssel | 1200 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|--------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Christian Wieg |
| Telefon | 06021/32-3601 |
| Fax | 06021/32-3699 |
| E-Mail | Christian.Wieg@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin | Kommentar |
|------|--|---|
| VA06 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut | |
| VC04 | Chirurgie der angeborenen Herzfehler | In Kooperation mit umliegenden Unikliniken |
| VC44 | Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen | in Zusammenarbeit mit der Neurochirurgischen Klinik |
| VC46 | Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark | in Zusammenarbeit mit der Neurochirurgischen Klinik, MMC, Tethered cord |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | In Zusammenarbeit mit er Kinderchirurgie |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin | Kommentar |
|------|--|---|
| VC70 | Kinderneurochirurgie | In Zusammenarbeit mit der Neurochirurgischen Klinik, MMC, Tethered cord |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren | |
| VD05 | Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen | |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| VH14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle | |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes | inklusive Bronchoskopie und Videotracheoskopie |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea | inklusive Bronchoskopie |
| VH27 | Pädaudiologie | OAE (Messung zur Überprüfung der Innenohrfunktion über Schallaussendungen des Innenohres) BERA (dt. Hirnstammaudiometrie, Methode zur objektiven Hörschwellenbestimmung über Hirnströme) |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | Gemeinsam mit der Medizinischen Klinik I Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA) |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | auch bei Früh- und Neugeborenen |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Prä- und Postinterventionelle Betreuung sämtlicher angeborener Herzfehler |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | Schwerpunkt mit der Abteilung für Rhythmologie |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | bei Neugeborenen, speziell Thrombophiliediagnostik |
| VI34 | Elektrophysiologie | Schwerpunkt mit der Abteilung für Rhythmologie |
| VK01 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen | Schwerpunkt |
| VK03 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen | überregionale Schwerpunkt |
| VK04 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen | Schwerpunkt |
| VK05 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) | |
| VK06 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin | Kommentar |
|------|---|--|
| VK07 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VK08 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VK11 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen | |
| VK12 | Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin | überregionaler Schwerpunkt, Volle Weiterbildung |
| VK14 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VK15 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen | |
| VK16 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen | Schwerpunkt gemeinsam mit der Neuropädiatrie |
| VK17 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen | Schwerpunkt gemeinsam mit der Neuropädiatrie |
| VK18 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen | Schwerpunkt gemeinsam mit der Neuropädiatrie |
| VK20 | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen | |
| VK21 | Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien | z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom |
| VK22 | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener | überregionaler Schwerpunkt |
| VK23 | Versorgung von Mehrlingen | überregionaler Schwerpunkt |
| VK24 | Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten | überregionaler Schwerpunkt, spezialisiert für Frühgeburtlichkeit an der Grenze der Lebensfähigkeit |
| VK25 | Neugeborenenenscreening | z. B. Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom (AGS) BERA, OAE |
| VK29 | Spezialsprechstunde | Herzsprechstunde Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen im Rahmen der pädiatrischen Kardiologie - prä- und post-interventionelle Diagnostik und Therapie Herzfehler Frühgeborenenennachsorge Bayley II Testung 12,24 und 36 Monate |
| VK31 | Kinderchirurgie | Kinderchirurgische Sprechstunde |
| VK32 | Kindertraumatologie | Intensivmedizin |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin | Kommentar |
|------|--|---|
| VK36 | Neonatologie | |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen | |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen | |
| VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen | |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden | |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen | |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin | |
| VR02 | Native Sonographie | Spezialisierte Verfahren |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VR04 | Duplexsonographie | inkl. Echokardiographie |
| VR05 | Sonographie mit Kontrastmittel | |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR15 | Arteriographie | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR16 | Phlebographie | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR18 | Szintigraphie | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin | Kommentar |
|------|--|---|
| VR27 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR42 | Kinderradiologie | in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie |
| VU01 | Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten | |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | |
| VU02 | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz | |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems | Schwerpunkt gemeinsam mit der Kinderurologie (PD. Dr. Rogenhofer) |
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane | Schwerpunkt gemeinsam mit der Kinderurologie (PD. Dr. Rogenhofer) |
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems | Schwerpunkt gemeinsam mit der Kinderurologie (PD. Dr. Rogenhofer) |
| VU08 | Kinderurologie | Schwerpunkt gemeinsam mit der Kinderurologie (PD. Dr. Rogenhofer) |
| VU10 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase | Schwerpunkt gemeinsam mit der Kinderurologie (PD. Dr. Rogenhofer) |
| VU11 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | Schwerpunkt gemeinsam mit der Kinderurologie (PD. Dr. Rogenhofer) |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | Schwerpunkt gemeinsam mit der Kinderurologie (PD. Dr. Rogenhofer) |

B-7.5 Fallzahlen Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

| Fallzahlen | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1071 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|--|
| 1 | P07 | 351 | Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert |
| 2 | P39 | 123 | Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind |
| 3 | P59 | 79 | Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen |
| 4 | P20 | 63 | Intrauterine Hypoxie |
| 5 | P22 | 53 | Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen |
| 6 | Z38 | 52 | Lebendgeborene nach dem Geburtsort |
| 7 | P70 | 37 | Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind |
| 8 | P04 | 24 | Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden |
| 9 | P28 | 16 | Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode |
| 10 | P92 | 14 | Ernährungsprobleme beim Neugeborenen |

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 8-930 | 940 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 2 | 1-208 | 932 | Registrierung evozierter Potentiale |
| 3 | 9-262 | 730 | Postnatale Versorgung des Neugeborenen |
| 4 | 8-010 | 713 | Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen |
| 5 | 8-811 | 307 | Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen |
| 6 | 8-711 | 231 | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen |
| 7 | 8-560 | 200 | Lichttherapie |
| 8 | 8-706 | 145 | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung |
| 9 | 8-831 | 65 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße |
| 10 | 9-401 | 65 | Psychosoziale Interventionen |

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Dr. med. Wieg, Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung für Privatambulanz, Telefon: 06021 32-3601 |

Frühgeborenen Nachsorge und -Testung

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über das Sekretariat unter Telefon 06021 32-3695 |

Notfallambulanz (24h) Neonatologie

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | Vorankündigung über Telefon: 06021 32-3660 (Notruf Intensivstation) |

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| | |
|---|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 4 | Gemeinsamer Poll Assistenzärzte Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Abteilung für Neonatologie |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|---|
| Direkt | 4 | Gemeinsamer Poll Assistenzärzte Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Abteilung für Neonatologie |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 267,75

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 4 | Assistenzärzte sind in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie in der Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin eingesetzt |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|---|
| Direkt | 4 | Assistenzärzte sind in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie in der Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin eingesetzt |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 267,75

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ34 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie |
| AQ35 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 54,88

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 54,88 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 54,88 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 19,51531

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,63

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,63 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,63 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1700

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ09 | Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ15 | Familien Gesundheits- und Kinderkrankenpflege |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|-------------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP28 | Still- und Laktationsberatung |

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-8 Medizinische Klinik I - Kardiologie, Rhythmologie, Pneumologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin

B-8.1 Allgemeine Angaben Medizinische Klinik I - Kardiologie, Rhythmologie, Pneumologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--|
| Fachabteilung | Medizinische Klinik I - Kardiologie, Rhythmologie, Pneumologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin |
| Fachabteilungsschlüssel | 0300 0400 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|--------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Priv. Doz. Dr. med. Mark Rosenberg |
| Telefon | 06021/32-3005 |
| Fax | 06021/32-3030 |
| E-Mail | Mark.Rosenberg@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Sektionsleitung Rhythmologie |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Ralph Hampe |
| Telefon | 06021/32-433040 |
| Fax | 06021/32-3030 |
| E-Mail | ralph.hampe@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Sektionsleitung Nephrologie |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Stefan Büttner |
| Telefon | 06021/32-433013 |
| Fax | 06021/32-3030 |
| E-Mail | stefan.buettner@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik I - Kardiologie, Rhythmologie, Pneumologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik I - Kardiologie, Rhythmologie, Pneumologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin | Kommentar |
|------|---|---|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | Zertifizierte Chest Pain Unit (CPU) seit 10/2021 |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | Mitralclip, TrikuspidalClip, IASD Device, Carillon (Mitralklappe), LV/ RV Assist Device (Impella) |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik I - Kardiologie, Rhythmologie, Pneumologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin | Kommentar |
|------|---|---|
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | Zertifiziertes Hypertonie Zentrum (DHL) seit 2021 |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | z. B. Diabetes, Schilddrüse |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | Infektionen unter immunsuppressiver Therapie |
| VI20 | Intensivmedizin | ECMO Therapie |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | Kleines Schlaflabor, Apnoe screening |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | |
| VI34 | Elektrophysiologie | |
| VC05 | Schrittmachereingriffe | im Bereich Herzschrittmacherimplantation besteht eine rhythmologische Abteilung, die als Stätte der Zusatzqualifikation Rhythmologie (inkl. aktive Rhythmusimplantate) von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert ist. |
| VC03 | Herzklappenchirurgie | Mitraclip Therapie - minimalinvasiver Eingriff zur Rekonstruktion der Mitralklappe. |
| VC06 | Defibrillatoreingriffe | Im Bereich Defibrillatorimplantation besteht eine rhythmologische Abteilung, die als Stätte der Zusatzqualifikation Rhythmologie (inkl. aktive Rhythmusimplantate) von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert ist. |
| VU01 | Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten | |
| VU02 | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz | |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik I - Kardiologie, Rhythmologie, Pneumologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin | Kommentar |
|------|---|---|
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems | |
| VU15 | Dialyse | |
| VU00 | Plasmapherese und Immunadsorption | |
| VI21 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation | Vor und nach Nierentransplantation |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | 3D Ultraschall Transthorakal/Transösophageal |
| VR02 | Native Sonographie | |

B-8.5 Fallzahlen Medizinische Klinik I - Kardiologie, Rhythmologie, Pneumologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin

| Fallzahlen | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 5146 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | I48 | 775 | Vorhofflimmern und Vorhofflattern |
| 2 | I50 | 726 | Herzinsuffizienz |
| 3 | I20 | 448 | Angina pectoris |
| 4 | I21 | 342 | Akuter Myokardinfarkt |
| 5 | J12 | 188 | Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert |
| 6 | I25 | 180 | Chronische ischämische Herzkrankheit |
| 7 | J44 | 120 | Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit |
| 8 | I10 | 116 | Essentielle (primäre) Hypertonie |
| 9 | R55 | 116 | Synkope und Kollaps |
| 10 | I49 | 112 | Sonstige kardiale Arrhythmien |

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 8-855 | 2955 | Hämodiafiltration |
| 2 | 8-933 | 1875 | Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie |
| 3 | 8-837 | 1769 | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen |
| 4 | 1-275 | 1676 | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung |
| 5 | 9-984 | 1647 | Pflegebedürftigkeit |
| 6 | 8-854 | 1276 | Hämodialyse |
| 7 | 8-83b | 1204 | Zusatzinformationen zu Materialien |
| 8 | 8-930 | 946 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 9 | 1-268 | 944 | Kardiales Mapping |
| 10 | 3-200 | 752 | Native Computertomographie des Schädels |

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde, PD Dr. med. Rosenberg, Medizinische Klinik I

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über das Sekretariat der Klinik unter der Telefonnummer 06021/ 32 - 3005 |

Privatärztliche Sprechstunde, Dr. med. Hampe Rhythmologie

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
|--------------------|-----------------------|

Privatärztliche Sprechstunde Dr. med. S. Büttner, Nephrologie

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
|--------------------|-----------------------|

Ambulanz der Medizinischen Klinik I

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Falls erforderlich besteht die Möglichkeit einer vor- oder nachstationären Behandlung (Vorbereitung der stationären Aufnahme). Zur vorstationären Therapie ist die Einweisung durch den Haus- oder Facharzt notwendig. Terminvereinbarung über das Sekretariat der Klinik, Telefonnummer 06021/ 32 - 3005 |

Nofallambulanz (24h) Medizinische Klinik I

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Ambulanzart | Nofallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|-----------------------------|

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 5-378 | 5 | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators |

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden | |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 32,41

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 32,41 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 32,41 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 158,77815

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,54

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 14,54 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 14,54 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 353,92022

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|--|
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie | Intervent. Kardiologie (DGK) Spezielle Rhythmologie (DGK) Herzinsuffizienz (DGK) Hypertensiologie (DHL) |
| AQ23 | Innere Medizin | |
| AQ29 | Innere Medizin und Nephrologie | Hypertensiologie DHL |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|--|
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF15 | Intensivmedizin | internistische Intensivmedizin, spezielle internistische Intensivmedizin |

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 89,82

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 89,82 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 87,83 | |
| Nicht Direkt | 1,99 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 57,29236

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,4

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2,4 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,4 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2144,16667

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,5 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,5 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 10292

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,75

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 9,75 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 9,75 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 527,79487

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ11 | Pflege in der Nephrologie |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP08 | Kinästhetik |

B-8.11.3 **Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-9 **Medizinische Klinik III - Gastroenterologie, interventionelle Endoskopie**

B-9.1 **Allgemeine Angaben Medizinische Klinik III - Gastroenterologie, interventionelle Endoskopie**

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--|
| Fachabteilung | Medizinische Klinik III - Gastroenterologie, interventionelle Endoskopie |
| Fachabteilungsschlüssel | 0700 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Priv. Doz. Dr. med. Arthur Hoffman |
| Telefon | 06021/32-3011 |
| Fax | 06021/32-3031 |
| E-Mail | Arthur.Hoffman@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen

| | |
|----------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |
|----------------------------|--------------------------------|

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik III - Gastroenterologie, interventionelle Endoskopie

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik III - Gastroenterologie, interventionelle Endoskopie |
|------|---|
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen |
| VK07 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas |
| VK06 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums |
| VR04 | Duplexsonographie |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie |
| VI35 | Endoskopie |
| VR06 | Endosonographie |
| VI20 | Intensivmedizin |
| VR02 | Native Sonographie |
| VI40 | Schmerztherapie |
| VR05 | Sonographie mit Kontrastmittel |
| VI42 | Transfusionsmedizin |

B-9.5 Fallzahlen Medizinische Klinik III - Gastroenterologie, interventionelle Endoskopie

Fallzahlen

| | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 2661 |
|-------------------------|------|

| | |
|-------------------------|---|
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |
|-------------------------|---|

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | K80 | 172 | Cholelithiasis |
| 2 | K85 | 143 | Akute Pankreatitis |
| 3 | D12 | 141 | Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus |
| 4 | N39 | 120 | Sonstige Krankheiten des Harnsystems |
| 5 | K57 | 115 | Divertikelkrankheit des Darmes |
| 6 | J12 | 110 | Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert |
| 7 | K92 | 85 | Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems |
| 8 | K70 | 83 | Alkoholische Leberkrankheit |
| 9 | A09 | 82 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| 10 | K56 | 64 | Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie |

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 1-632 | 1049 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie |
| 2 | 9-984 | 953 | Pflegebedürftigkeit |
| 3 | 3-225 | 748 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 4 | 3-226 | 721 | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 5 | 5-513 | 711 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen |
| 6 | 1-650 | 710 | Diagnostische Koloskopie |
| 7 | 5-452 | 683 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes |
| 8 | 1-440 | 655 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas |
| 9 | 3-222 | 357 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 10 | 1-444 | 319 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt |

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Privatärztliche Sprechstunde PD Dr. med. Arthur Hoffman, Medizinische Klinik III | |
|--|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Termine nach Vereinbarung unter Telefon 06021 32-3004 |

Sprechstunde der Medizinischen Klinik III (vor- und nachstationär)

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Termine nach Vereinbarung unter Telefon 06021 32-3004 |

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung von gastrointestinalen Tumoren

| | |
|----------------------------|--|
| Ambulanzart | Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17) |
| Angebotene Leistung | onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle (LK29) |

Refluxsprechstunde

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
|--------------------|---|

Sprechstunde für Endosonografie und Kapselendoskopie

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
|--------------------|---|

Notfallambulanz (24h)

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|------------------------------|

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 1-650 | 11 | Diagnostische Koloskopie |
| 2 | 1-444 | 7 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt |
| 3 | 5-452 | 7 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes |

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| | |
|---|------|
| Zulassung vorhanden | |
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 18,75

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 18,75 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 18,75 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 141,92

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,84

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 6,84 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 6,84 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 389,03509

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|---|
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie | Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie (DGVS-Zertifikat) |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF52 | Ernährungsmedizin |

B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 26,95

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 26,95 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 26,95 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 98,7384

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,2 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2217,5

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,3 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2046,92308

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ18 | Pflege in der Endoskopie |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP06 | Ernährungsmanagement |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP03 | Diabetesberatung (DDG) |

B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-10 Medizinische Klinik IV - Hämatologie, Onkologie

B-10.1 Allgemeine Angaben Medizinische Klinik IV - Hämatologie, Onkologie

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|---|
| Fachabteilung | Medizinische Klinik IV - Hämatologie, Onkologie |
| Fachabteilungsschlüssel | 0500 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Manfred Welslau |
| Telefon | 06021/32-3450 |
| E-Mail | Manfred.Welslau@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-10.2**Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten****Angaben zu Zielvereinbarungen****Zielvereinbarung gemäß DKG**

Keine Vereinbarung geschlossen

B-10.3**Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik IV -
Hämatologie, Onkologie**

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik IV - Hämatologie, Onkologie | Kommentar |
|------|--|--|
| VI21 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation | |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren | |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | Zertifiziertes Zentrum für hämatoonkologische Neoplasien (DKG) seit 7/2021 |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren | |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | Zertifiziertes Onkologisches Zentrum (DKG) seit 2011. |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | |
| VH19 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VH20 | Interdisziplinäre Tumornachsorge | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VI37 | Onkologische Tagesklinik | |
| VI38 | Palliativmedizin | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |
| VP14 | Psychoonkologie | |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |

B-10.5 Fallzahlen Medizinische Klinik IV - Hämatologie, Onkologie

| Fallzahlen | |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 774 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|--|
| 1 | C34 | 109 | Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge |
| 2 | C83 | 74 | Nicht folliculäres Lymphom |
| 3 | C91 | 30 | Lymphatische Leukämie |
| 4 | B99 | 27 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten |
| 5 | C25 | 27 | Bösartige Neubildung des Pankreas |
| 6 | J18 | 26 | Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet |
| 7 | C18 | 24 | Bösartige Neubildung des Kolons |
| 8 | C92 | 24 | Myeloische Leukämie |
| 9 | C50 | 21 | Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] |
| 10 | C90 | 21 | Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen |

B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 9-984 | 394 | Pflegebedürftigkeit |
| 2 | 8-522 | 245 | Hochvoltstrahlentherapie |
| 3 | 8-800 | 230 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 4 | 3-226 | 188 | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 5 | 3-225 | 185 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 6 | 8-543 | 178 | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie |
| 7 | 3-222 | 167 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 8 | 8-547 | 137 | Andere Immuntherapie |
| 9 | 6-002 | 116 | Applikation von Medikamenten, Liste 2 |
| 10 | 3-200 | 97 | Native Computertomographie des Schädels |

B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Dr. Welslau

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung Telefon: 06021 4527300 Fax: 06021 4527380 |

Ambulanz Onkologie (vor- und nachstationär)

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
|--------------------|---|

Onkologische Praxis

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10) |
| Kommentar | Terminvereinbarung Telefon: 06021 4527300 Fax: 06021 4527380 |

Notfallambulanz (24h)

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|------------------------------|

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| | |
|---|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,15

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3,15 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,15 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 245,71429

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,15

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3,15 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,15 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 245,71429

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ27 | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin |

B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,8

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 10,8 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 10,8 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 71,6667

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 774

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ07 | Pflege in der Onkologie |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP16 | Wundmanagement |

B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-11 Neurochirurgische Klinik

B-11.1 Allgemeine Angaben Neurochirurgische Klinik

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--------------------------|
| Fachabteilung | Neurochirurgische Klinik |
| Fachabteilungsschlüssel | 1700 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Prof. Dr. med. Giles Hamilton Vince |
| Telefon | 06021/32-4401 |
| Fax | 06021/32-4402 |
| E-Mail | giles.vince@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote Neurochirurgische Klinik

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Neurochirurgische Klinik | Kommentar |
|------|---|-----------------------------------|
| VC43 | Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) | |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | |
| VC45 | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule | |
| VC48 | Chirurgie der intraspinalen Tumoren | |
| VC44 | Chirurgie der Hirngefäßkrankungen | |
| VC53 | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen | |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VC46 | Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark | |
| VA09 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn | |
| VC50 | Chirurgie der peripheren Nerven | |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen | |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden | |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen | |
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin | Neurochirurgische Intensivmedizin |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Neurochirurgische Klinik | Kommentar |
|------|---|--|
| VC54 | Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie | |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | |
| VR28 | Intraoperative Anwendung der Verfahren | Neuronavigation, in Zusammenarbeit mit der Klinikum für Radiologie und Neuroradiologie |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | Neuronavigation, in Zusammenarbeit mit der Klinikum für Radiologie und Neuroradiologie |
| VK32 | Kindertraumatologie | Traumata Kopf |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren | Neuronavigation, in Zusammenarbeit mit der Klinikum für Radiologie und Neuroradiologie |
| VK16 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen | Hydrocephalus, Myelocelen, Spinabifida |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus | |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems | |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels | |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | |
| VN23 | Schmerztherapie | z. B. CT-gesteuerte Facetten/ Nervenwurzelblockaden |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns | |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | |
| VC57 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe | |
| VC58 | Spezialsprechstunde | |
| VC71 | Notfallmedizin | |
| VC70 | Kinderneurochirurgie | |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VN09 | Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |

B-11.5 Fallzahlen Neurochirurgische Klinik

| Fallzahlen | |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 834 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | M51 | 190 | Sonstige Bandscheibenschäden |
| 2 | S06 | 151 | Intrakranielle Verletzung |
| 3 | M48 | 109 | Sonstige Spondylopathien |
| 4 | M54 | 55 | Rückenschmerzen |
| 5 | C71 | 34 | Bösartige Neubildung des Gehirns |
| 6 | M50 | 32 | Zervikale Bandscheibenschäden |
| 7 | C79 | 25 | Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen |
| 8 | I62 | 20 | Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung |
| 9 | D32 | 15 | Gutartige Neubildung der Meningen |
| 10 | S00 | 15 | Oberflächliche Verletzung des Kopfes |

B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 3-200 | 781 | Native Computertomographie des Schädels |
| 2 | 5-032 | 444 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis |
| 3 | 5-984 | 379 | Mikrochirurgische Technik |
| 4 | 3-203 | 280 | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 5 | 3-802 | 253 | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 6 | 5-831 | 228 | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe |
| 7 | 9-984 | 201 | Pflegebedürftigkeit |
| 8 | 1-207 | 179 | Elektroenzephalographie [EEG] |
| 9 | 3-820 | 158 | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel |
| 10 | 5-839 | 147 | Andere Operationen an der Wirbelsäule |

B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Prof. Dr. med. G.-H. Vince

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über Melina Bergmann Telefon: 06021 32-4401 Fax: 06021 32-4402 |

Spezialsprechstunde Neurochirurgie (vor- und nachstationär)

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Spezialsprechstunden: - Schädelbasistumoren und endokrine Neurochirurgie (Hypophysentumore) - Kinderneurochirurgie |

Sprechstunde der Klinik für Neurochirurgie - Medizinisches Versorgungszentrum

| | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10) |
| Kommentar | Terminvereinbarungen über Frau Strauch Telefon: 06021 32-4474 Fax: 06021 32-4480 |

Notfallambulanz (24h)

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|------------------------------|

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| | |
|---|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,87

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 12,87 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 12,87 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 64,80186

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,7

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8,7 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8,7 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 95,86207

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ41 | Neurochirurgie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|---------------------------|
| ZF15 | Intensivmedizin |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie |

B-11.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 20,61

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 20,61 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 20,61 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 40,46579

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 834

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,3 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2780

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP20 | Palliative Care |

B-11.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-12 Neurologische Klinik mit Stroke Unit

B-12.1 Allgemeine Angaben Neurologische Klinik mit Stroke Unit

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--------------------------------------|
| Fachabteilung | Neurologische Klinik mit Stroke Unit |
| Fachabteilungsschlüssel | 2800 2856 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|--------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Prof. Dr. med. Oliver Bähr |
| Telefon | 06021/32-3051 |
| Fax | 06021/32-3052 |
| E-Mail | Oliver.Baehr@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Neurologische Klinik mit Stroke Unit | Kommentar |
|------|--|---|
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen | |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden | 1 Mitarbeiter mit Qualifikation „Epileptologe“ |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems | Demenzen, M. Parkinson, Neuropsychologische Testung |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen | Multiple Sklerose, ADEM |
| VA10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler | |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | Liquordiagnostik |
| VA09 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn | |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen | |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen | |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln | |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus | |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels | |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | |
| VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen | |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Neurologische Klinik mit Stroke Unit | Kommentar |
|------|---|--|
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen | |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen | |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | |
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen | |
| VA11 | Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit | |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen | Vaskulitiden, Gefäßanomalien |
| VA14 | Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen | |
| VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen | |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren | |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen | |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | Schlaganfallzentrum mit zertifizierter Stroke Unit |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VI20 | Intensivmedizin | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin | |
| VU09 | Neuro-Urologie | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |
| VI40 | Schmerztherapie | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Neurologische Klinik mit Stroke Unit | Kommentar |
|------|---|-------------------------------------|
| VN23 | Schmerztherapie | |
| VH07 | Schwindeldiagnostik/-therapie | |
| VN20 | Spezialsprechstunde | |
| VN24 | Stroke Unit | Zertifizierte regionale Stroke Unit |

B-12.5 Fallzahlen Neurologische Klinik mit Stroke Unit

| Fallzahlen | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 2356 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|--|
| 1 | I63 | 511 | Hirnfarkt |
| 2 | G45 | 348 | Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome |
| 3 | G40 | 234 | Epilepsie |
| 4 | H81 | 131 | Störungen der Vestibularfunktion |
| 5 | I61 | 74 | Intrazerebrale Blutung |
| 6 | G43 | 60 | Migräne |
| 7 | R20 | 51 | Sensibilitätsstörungen der Haut |
| 8 | R51 | 46 | Kopfschmerz |
| 9 | G35 | 43 | Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] |
| 10 | F45 | 37 | Somatoforme Störungen |

B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 3-200 | 2382 | Native Computertomographie des Schädels |
| 2 | 3-990 | 1632 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 3 | 3-994 | 1619 | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik |
| 4 | 3-800 | 1216 | Native Magnetresonanztomographie des Schädels |
| 5 | 1-207 | 1110 | Elektroenzephalographie [EEG] |
| 6 | 3-808 | 1003 | Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße |
| 7 | 8-981 | 851 | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls |

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 8 | 9-984 | 624 | Pflegebedürftigkeit |
| 9 | 1-206 | 607 | Neurographie |
| 10 | 3-220 | 566 | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel |

B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Prof. Dr. Bähr

Ambulanzart Privatambulanz (AM07)

Sprechstunde (vor- und nachstationär)

Ambulanzart Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

Kommentar Terminvereinbarungen über Sekretariat
Telefon: 06021 32-3051
Fax: 06021 32-3052

Spezialsprechstunde z. B. Neurosarkoidose und Hirntumore im Medizinischen Versorgungszentrum

Ambulanzart Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)

Kommentar Terminvereinbarungen
Telefon: 06021 32-3255
Fax: 06021 32-3256

Notfallambulanz (24h)

Ambulanzart Notfallambulanz (24h) (AM08)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden Nein

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 19,33

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 19,33 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 19,33 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 121,88308

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,21

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8,21 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8,21 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 286,96711

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ42 | Neurologie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|--------------------------------|
| ZF25 | Medikamentöse Tumortherapie |
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement |
| ZF15 | Intensivmedizin |
| ZF28 | Notfallmedizin |

B-12.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 42,33

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 42,33 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 42,33 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 55,65793

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,7

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,7 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,7 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1385,88235

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,22

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2,22 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,22 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1061,26126

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP29 | Stroke Unit Care |

B-12.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-13 Klinik für Palliativmedizin

B-13.1 Allgemeine Angaben Klinik für Palliativmedizin

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|-----------------------------|
| Fachabteilung | Klinik für Palliativmedizin |
| Fachabteilungsschlüssel | 3700 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|-----------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Alfred Paul |
| Telefon | 06021/32-3901 |
| Fax | 06021/32-3980 |
| E-Mail | Alfred.Paul@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen

| | |
|----------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |
|----------------------------|--------------------------------|

B-13.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Palliativmedizin

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Palliativmedizin | Kommentar |
|------|--|---|
| VR02 | Native Sonographie | Sonographiegerät uneingeschränkt vor Ort |
| VI38 | Palliativmedizin | Nach den Kriterien der deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin zertifizierte Palliativstation (seit November 2020) |
| VI40 | Schmerztherapie | Tumorschmerztherapie konservativ und auch invasiv mittels PCA |
| VN23 | Schmerztherapie | Tumorschmerztherapie durch ein Konsil an die Klinik für Palliativmedizin |
| VU18 | Schmerztherapie | |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |
| VX00 | Betreuung Angehöriger "Trauerarbeit" | in Kooperation mit der Hospizgruppe |
| VX00 | Palliativmedizinische Tagesklinik | Teilstationäre Behandlung in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten von Palliativpatienten, die keine 24h Krankenhausbetreuung benötigen, für die aber eine rein ambulante palliativmedizinische Betreuung nicht ausreichend ist. |
| VX00 | Patienten- und Angehörigenberatung im Vorfeld der Aufnahme | Nach Terminvereinbarung und im Rahmen eines palliativmedizinischen Konsils |

B-13.5 Fallzahlen Klinik für Palliativmedizin

Fallzahlen

| | |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 155 |
| Teilstationäre Fallzahl | 343 |

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|--|
| 1 | C50 | 22 | Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] |
| 2 | C25 | 18 | Bösartige Neubildung des Pankreas |
| 3 | C34 | 16 | Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge |
| 4 | C18 | 7 | Bösartige Neubildung des Kolons |
| 5 | C16 | 6 | Bösartige Neubildung des Magens |
| 6 | C61 | 6 | Bösartige Neubildung der Prostata |
| 7 | C15 | 5 | Bösartige Neubildung des Ösophagus |
| 8 | C56 | 5 | Bösartige Neubildung des Ovars |
| 9 | C67 | 5 | Bösartige Neubildung der Harnblase |
| 10 | C20 | 4 | Bösartige Neubildung des Rektums |

B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 9-984 | 368 | Pflegebedürftigkeit |
| 2 | 8-522 | 228 | Hochvoltstrahlentherapie |
| 3 | 8-148 | 151 | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben |
| 4 | 8-98e | 151 | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung |
| 5 | 8-144 | 81 | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle |
| 6 | 8-919 | 58 | Komplexe Akutschmerzbehandlung |
| 7 | 8-800 | 33 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 8 | 8-529 | 15 | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie |
| 9 | 8-528 | 10 | Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie |
| 10 | 8-527 | 7 | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie |

B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Dr. med. Paul

Ambulanzarzt

Privatambulanz (AM07)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden | |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 51,66667

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 51,66667

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ01 | Anästhesiologie |
| AQ54 | Radiologie |
| AQ58 | Strahlentherapie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|---------------------------|
| ZF30 | Palliativmedizin |
| ZF15 | Intensivmedizin |
| ZF28 | Notfallmedizin |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie |
| ZF73 | Psychotherapie |

B-13.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,69

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 10,69 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 10,69 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 14,49953

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP25 | Gerontopsychiatrie |
| ZP20 | Palliative Care |

B-13.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-14 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

B-14.1 Allgemeine Angaben Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--|
| Fachabteilung | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters |
| Fachabteilungsschlüssel | 3000 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|--------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Victor E. Kacic |
| Telefon | 06021/32-3801 |
| Fax | 06021/32-3802 |
| E-Mail | viktor.kacic@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-14.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters |
|------|---|
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen |
| VP08 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen |
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen |
| VP02 | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters |
|------|---|
| VP09 | Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |
| VP11 | Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter |
| VP12 | Spezialsprechstunde |

B-14.5 Fallzahlen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

| Fallzahlen | |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 288 |
| Teilstationäre Fallzahl | 107 |

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-14.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|--|
| 1 | F32 | 189 | Depressive Episode |
| 2 | F90 | 30 | Hyperkinetische Störungen |
| 3 | F50 | 13 | Essstörungen |
| 4 | F43 | 8 | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen |
| 5 | F42 | 6 | Zwangsstörung |
| 6 | F33 | 5 | Rezidivierende depressive Störung |
| 7 | F84 | 4 | Tief greifende Entwicklungsstörungen |
| 8 | F91 | 4 | Störungen des Sozialverhaltens |
| 9 | F92 | 4 | Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen |
| 10 | F93 | 4 | Emotionale Störungen des Kindesalters |

B-14.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 9-696 | 4293 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen |
| 2 | 9-656 | 399 | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |
| 3 | 9-693 | 329 | Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 4 | 9-672 | 327 | Psychiatrisch-psychosomatische Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |
| 5 | 1-207 | 60 | Elektroenzephalographie [EEG] |
| 6 | 9-984 | 13 | Pflegebedürftigkeit |
| 7 | 3-800 | 9 | Native Magnetresonanztomographie des Schädels |
| 8 | 3-808 | 4 | Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße |
| 9 | 3-990 | 4 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 10 | 3-994 | 4 | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik |

B-14.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde Dr.med. Kacic

| | |
|-------------|-----------------------|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
|-------------|-----------------------|

Institutsambulanz der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

| | |
|-------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
|-------------|---|

| | |
|-----------|---|
| Kommentar | Umfassende Kinder- und Jugendpsychiatrische Diagnostik und Therapie Teerminvereinbarung über Monika Greitenevert / Simone Klein Telefon: 06021 32-3851 Fax: 06021 32-3855 |
|-----------|---|

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden

| | |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-14.11 Personelle Ausstattung

B-14.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,13

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 7,61 | |
| Ambulant | 1,52 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 9,13 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 37,84494

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 6,3 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 6,3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 45,71429

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 32,95 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 32,95 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8,74052

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|-----------------------|
| ZP24 | Deeskalationstraining |

B-14.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 8,38

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8,38 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8,38 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 34,36754

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 2,74

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2,74 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,74 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 105,10949

B-15 Klinik für Urologie und Kinderurologie

B-15.1 Allgemeine Angaben Klinik für Urologie und Kinderurologie

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung | |
|---|--|
| Fachabteilung | Klinik für Urologie und Kinderurologie |
| Fachabteilungsschlüssel | 2200 |
| Art | Hauptabteilung |

Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt | |
|--------------------------|--|
| Funktion | Chefarzt |
| Titel, Vorname, Name | Priv. Doz. Dr. med. Sebastian Rogenhofer |
| Telefon | 06021/32-3071 |
| Fax | 06021/32-3080 |
| E-Mail | Sebastian.Rogenhofer@klinikum-ab-alz.de |
| Straße/Nr | Am Hasenkopf 1 |
| PLZ/Ort | 63739 Aschaffenburg |
| Homepage | http://www.klinikum-ab-alz.de |

B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |

B-15.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie und Kinderurologie

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie und Kinderurologie | Kommentar |
|------|---|--|
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane | |
| VU02 | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz | |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems | |
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems | |
| VU01 | Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten | |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | |
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VR06 | Endosonographie | |
| VR08 | Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung | |
| VR41 | Interventionelle Radiologie | |
| VR42 | Kinderradiologie | |
| VU08 | Kinderurologie | Entsprechende Hauptdiagnosen werden über die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ausgewiesen. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie und Kinderurologie | Kommentar |
|------|---|---|
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VU11 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | 3D-Laparoskopie, minimalinvasive Prostataentfernung und Prostata-Embolisation (Verödung) |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VC20 | Nierenchirurgie | |
| VR14 | Optische laserbasierte Verfahren | Laserlithotripsie Destruktion von Urotheltumoren |
| VU10 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase | Inklusive Spinkterprothetik und Bandimplantationen bei Harninkontinenz |
| VR09 | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren | Pyeloureterographie (Miktions-) Cysturethrographie Retrograde Urethrographie (Pharmako-) Cavernosographie Strahlenarmes Stein-CT Multiparametrisches MRT |
| VR07 | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | Röntgendiagnostik des Harntrakts |
| VU17 | Prostatazentrum | Nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft |
| VU18 | Schmerztherapie | |
| VR21 | Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen | Blasen- und Schließmuskel-Druckmessungen |
| VU14 | Spezialsprechstunde | |
| VU13 | Tumorchirurgie | Zertifiziertes Uroonkologisches Zentrum (Prostata, Harnblase, Niere) nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft |
| VU19 | Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik | |
| VG16 | Urogynäkologie | Im Rahmen der interdisziplinären Zusammenarbeit |

B-15.5 Fallzahlen Klinik für Urologie und Kinderurologie

| Fallzahlen | |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 2391 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-15.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | N13 | 594 | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie |
| 2 | C67 | 293 | Bösartige Neubildung der Harnblase |
| 3 | C61 | 290 | Bösartige Neubildung der Prostata |
| 4 | N39 | 168 | Sonstige Krankheiten des Harnsystems |
| 5 | N40 | 129 | Prostatahyperplasie |
| 6 | N20 | 104 | Nieren- und Ureterstein |
| 7 | N30 | 102 | Zystitis |
| 8 | R31 | 98 | Nicht näher bezeichnete Hämaturie |
| 9 | A41 | 40 | Sonstige Sepsis |
| 10 | N43 | 38 | Hydrozele und Spermatozele |

B-15.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-15.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 8-137 | 1114 | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter] |
| 2 | 8-132 | 861 | Manipulationen an der Harnblase |
| 3 | 3-13d | 828 | Urographie |
| 4 | 1-661 | 621 | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 5 | 3-992 | 563 | Intraoperative Anwendung der Verfahren |
| 6 | 9-984 | 466 | Pflegebedürftigkeit |
| 7 | 5-573 | 434 | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase |
| 8 | 5-562 | 422 | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung |
| 9 | 3-207 | 361 | Native Computertomographie des Abdomens |
| 10 | 3-206 | 360 | Native Computertomographie des Beckens |

B-15.7.2

Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-15.8

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatärztliche Sprechstunde PD Dr. med. Rogenhofer

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Terminvereinbarung über das Sekretariat der Klinik unter der Telefonnummer 06021/ 32 - 3071 |

Ambulanz der Klinik für Urologie und Kinderurologie

| | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Vor- und nachstationäre Leistungen, Inkontinenzsprechstunde; Kindersprechstunde Terminvereinbarung über das Sekretariat der Klinik unter der Telefonnummer 06021 32-3078 |

Nofallambulanz (24h)

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Ambulanzart | Nofallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|-----------------------------|

Spezialfachärztliche ambulante Behandlung - Urologische Tumore

| | |
|----------------------------|--|
| Ambulanzart | Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17) |
| Kommentar | Prostatakrebsprechstunde & Allgemeine Krebsprechstunde |
| Angebotene Leistung | onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 3: urologische Tumoren (LK36) |

B-15.9

Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 1-661 | 172 | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 2 | 8-137 | 83 | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter] |
| 3 | 5-640 | 81 | Operationen am Präputium |
| 4 | 5-624 | 29 | Orchidopexie |
| 5 | 5-572 | 13 | Zystostomie |
| 6 | 8-110 | 8 | Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen |
| 7 | 5-636 | 6 | Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens |
| 8 | 5-530 | 5 | Verschluss einer Hernia inguinalis |
| 9 | 5-630 | 4 | Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici |
| 10 | 1-460 | < 4 | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata |

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| | |
|--|------|
| Zulassung vorhanden | |
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden | Nein |

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,34

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 13,34 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 13,34 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 179,23538

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,74

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 7,74 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 7,74 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 308,91473

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|--|
| AQ60 | Urologie | Urologie und Kinderurologie z. T. FEBU (Fellow of European Board Of Urology) |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|-----------------------------|
| ZF04 | Andrologie |
| ZF25 | Medikamentöse Tumortherapie |
| ZF30 | Palliativmedizin |

B-15.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 18,9

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 18,9 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 18,9 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 126,50794

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2391

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,5 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,5 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4782

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1195,5

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP07 | Geriatric |
| ZP08 | Kinästhetik |

B-15.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

| Leistungsbereich | Teilnahme |
|------------------|-----------|
| Schlaganfall | Ja |

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

| Leistungsbereich: KLINIKUM gesamt - INITIATIVE QUALITÄTSMEDIZIN | |
|---|--|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Auswertung von Routinedaten von Ergebnis-, Mengen- und Verfahrenskennzahlen zu bedeutsamen Krankheitsbildern und Behandlungen, Auswertung von Patient Safety Indicators (PSI) |
| Ergebnis | Die Bewertung der Ergebnisse erfolgt klinikintern. Veröffentlichung auf der Homepage des Klinikums. |
| Messzeitraum | halbjährlich |
| Datenerhebung | Auswertung von Routinedaten aus dem DRG Fallpauschalensystem für alle Patienten des Klinikums |
| Rechenregeln | Zielwerte werden jährlich durch die Initiative festgelegt |
| Referenzbereiche | Referenzwerte abgeleitet v. Statistischen Bundesamt u. d. Forschungsdatenzentren statistischen Ämter |
| Vergleichswerte | Kennzahlenvergleich mit beteiligten Mitgliedskrankenhäusern - aufgrund Corona-Pandemie ausgesetzt |
| Quellenangaben | Initiative Qualitätsmedizin: www.initiative-qualitaetsmedizin.de Veröffentlichung der Daten auf der Homepage des Klinikums: www.klinikum-ab-alz.de |

Leistungsbereich: GEFÄßCHIRURGIE - BAUCHAORTENANEURYSMA

| | |
|--|---|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Qualitätssicherung Aortenaneurysma, Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG); Bauchaortenaneurysma |
| Ergebnis | Die Ergebnisse werden jährlich intern gesichtet und bewertet (Kennzahlen zur Ergebnisqualität) |
| Messzeitraum | fortlaufend |
| Datenerhebung | Erfassung von Datensätzen zu Bauchaortenaneurysma-Operationen (konventionell-chirurgisch und endovaskulär). Zusätzlich Erfassung von Folgeeingriffen und Follow-up. |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | Benchmarking (Teilnehmervergleich) mit ca. 107 Kliniken teilnehmerspezifischer Bericht |
| Quellenangaben | Internetlink der Initiative http://www.digg-dgg.de/qs-baa.html |

Leistungsbereich: MEDIZINISCHE KLINIK III / CHIRURGISCHE KLINIK I - PANKREASZENTRUM

| | |
|--|---|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Tumordokumentation im Rahmen des Pankreaszentrums (Bauchspeicheldkrebs) |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | Vorgegebene Kennzahl des Erhebungsbogens Pankreaszentrum der DKG |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | Sollwerte sind durch die DKG definiert |
| Vergleichswerte | Vergleich mit dem Vorjahr (Zeitreihen) und Benchmark mit weiteren zertifizierten Zentren |
| Quellenangaben | aktueller Erhebungs- und Kennzahlenbogen Pankreaszentrum der DKG https://www.onkozert.de/viszeral/ |

Leistungsbereich: MEDIZINISCHE KLINIK IV / CHIRURGISCHE KLINIK I / UROLOGISCHE KLINIK - ONKOLOGISCHES ZENTRUM

| | |
|--|--|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Tumordokumentation im Rahmen des Onkologischen Zentrums (Tumordaten Gallenwegekarzinom, Speiseröhrenkarzinom, Dünndarmkarzinom, Lymphome, Plasmozytome, Leukämie, Nebennieren-, Hoden und Peniskarzinom) |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | Vorgegebene Kennzahlen zum Onkologischen Zentrum (Erhebungsbogen der DKG) |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | Sollwerte sind durch die DKG definiert |
| Vergleichswerte | Vergleichszahlen Vorjahr; Zeitreihen |
| Quellenangaben | Kennzahlenteile des Erhebungsbogens der DKG |

Leistungsbereich: MEDIZINISCHE KLINIK III / CHIRURGISCHE KLINIK I - DARMZENTRUM

| | |
|--|--|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Tumordokumentation im Rahmen des Darmkrebszentrums |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | Kontinuierlich |
| Datenerhebung | Vorgegebene Kennzahl des Erhebungsbogens Darmkrebszentrum der DKG |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | Sollwerte sind durch die DKG definiert |
| Vergleichswerte | Vergleich mit dem Vorjahr (Zeitreihen) Benchmark mit zertifizierten Darmkrebszentren |
| Quellenangaben | aktueller Erhebungsbogen Darmzentrum - Kennzahlenteil https://www.onkozert.de/viszeral/ |

Leistungsbereich: FRAUENKLINIK - BRUST- und GYNÄKOLOGISCHES KREBSZENTRUM

| | |
|--|--|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Tumordokumentation für Brustkrebs und gynäkologische Tumore |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | fortlaufend |
| Datenerhebung | Vorgegebene Kennzahl der Erhebungsbögen aus Brustzentrum und Gynäkologischem Krebszentrum der DKG |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | Sollwerte sind durch die DKG definiert |
| Vergleichswerte | Vergleich mit dem Vorjahr (Zeitreihen) und Benchmark mit zertifizierten Zentren |
| Quellenangaben | aktuelle Erhebungsbögen Brustzentrum / Gynäkologisches Krebszentrum - Kennzahlenteil https://www.onkozert.de/organ/brust/ https://www.onkozert.de/organ/gyn/ |

Leistungsbereich: CHIRURGISCHE KLINIK II – ENDOPROTHETIKZENTRUM

| | |
|--|--|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Kennzahlenset Endoprothetikzentrum (DGOOC) |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | fortlaufend |
| Datenerhebung | vorgegebene Kennzahlenerhebung für Endoprothetikzentren (DGOOC) |
| Rechenregeln | Sollwerte sind durch die DGOOC definiert |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | Vergleichszahlen Vorjahr; Zeitreihen |
| Quellenangaben | http://www.endocert.de https://www.clarcert.com |

Leistungsbereich: CHIRURGISCHE KLINIK II – ENDOPROTHTIKZENTRUM/ENDOPROTHESENREGISTER

| | |
|--|--|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Endoprothesenregister (EPRD); Überwachung der Produkt- und med. Versorgungsqualität bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | fortlaufend |
| Datenerhebung | Erfassung Routinedaten, Patienten- sowie Operations- und Implantatdaten |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | klinikspez. Halbjahresberichte vom EPRD Deutsche Endoprothesenregister im Vergleich zum Durchschnitt |
| Quellenangaben | Webseite: http://www.eprd.de |

Leistungsbereich: CHIRURGISCHE KLINIK II – TRAUMAZENTRUM

| | |
|--|---|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | TraumaRegisterQM DGU; Überwachung der Versorgungsqualität bei der Schwerverletztenversorgung |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | jährlich |
| Datenerhebung | kontinuierlich, online |
| Rechenregeln | Benchmark, Vergleich Ergebnisse d. lokalen Trauma-Netzwerk DGU mit gesamtem TraumaRegisterDGU |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | Basisdaten: Verletzungsmuster/Therapie, Indikatoren zur Dokumentations-/ Prozessqualität, Mortalität |
| Quellenangaben | www.dgu-traumanetzwerk.de https://www.traumaregister-dgu.de/teilnahme |

Leistungsbereich: ZENTRALLABOR

| | |
|--|--|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Alle externen Ringversuche die von der Bundesärztekammer vorgeschrieben sind - Ringversuche bei INSTAD |
| Ergebnis | Die Ergebnisse werden jährlich bewertet und bestanden |
| Messzeitraum | 4 x jährlich |
| Datenerhebung | Die Erhebung erfolgt innerhalb von 2 Wochen für klinisch-chemische Untersuchungen, Immunologie, Virologie, Blutgruppenserologie, Bakteriologie |
| Rechenregeln | Erstellung der Standardabweichung |
| Referenzbereiche | Mit allen anderen Ringversuchsteilnehmern |
| Vergleichswerte | Gemittelte Soll-Werte die durch die Referenzlaboratorien erstellt werden |
| Quellenangaben | Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien e.V.; www.instandev.de |

Leistungsbereich: ZENTRALLABOR

| | |
|--|---|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Freiwillige Teilnahme an externen Ringversuchen |
| Ergebnis | Die Ergebnisse werden jährlich bewertet und bestanden (Eignungsprüfung) |
| Messzeitraum | Pro Analyse-Serie |
| Datenerhebung | Die Erhebung erfolgt täglich für weitere Untersuchungen; die in der RiLiÄK nicht enthalten sind |
| Rechenregeln | Standardabweichung und Varianzkoeffizient |
| Referenzbereiche | Vergleich der Richtigkeit (Kontrollserien) |
| Vergleichswerte | Vergleich mit der im Labor erstellten Standardabweichung |
| Quellenangaben | Die Bestehens-Quoten liegen bei über 99 % |

Leistungsbereich: KLINIK FÜR RADIOLOGIE UND NEURORADIOLOGIE - RADIOLOGISCHE INTERVENTIONEN

| | |
|--|--|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Qualitätsindikatoren zu 15 Behandlungsarten mit insgesamt 34 Interventionsmethoden |
| Ergebnis | Jährliche Auswertung und Bewertung der Daten |
| Messzeitraum | Kontinuierliche Erhebung aller Patienten |
| Datenerhebung | Vorgegebenes Kennzahlenset |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | Benchmarking zu ausgewählten Indikatoren im Vergleich mit allen teilnehmenden Kliniken |
| Quellenangaben | Die Online-Erfassung der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und mikroinvasive Therapie (DeGIR), www.degir.de |

Leistungsbereich: ABTEILUNG FÜR AKUTGERIATRIE UND GERIATRISCHE FRÜHREHABILITATION

| | |
|--|---|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Bayerische Datenbank zur Qualitätssicherung in der Geriatrie der Ärztliche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie in Bayern (AFGiB e.V.) |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | jährlich |
| Datenerhebung | Kennzahlen zur Ergebnis-/Prozessqualität |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | Quartals- und Jahresauswertungen im bayernweiten Vergleich |
| Quellenangaben | http://www.gibdat.de/ |

Leistungsbereich: UROLOGISCHE KLINIK - UROONKOLOGISCHESZENTRUM

| | |
|--|---|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Tumordokumentation für Prostata-, Harnblasen und Nierenkarzinom |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | Kontinuierliche Erhebung der Daten aller Patienten, einschließlich Follow up |
| Datenerhebung | Vorgegebene Kennzahlenerhebung für Prostata-, Harnblasen und Nierenzentren (DKG) |
| Rechenregeln | Sollwerte sind durch die DKG definiert |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | Vergleich mit dem Vorjahr (Zeitreihen) und Benchmark mit weiteren zertifizierten Zentren |
| Quellenangaben | www.onkozert.de |

Leistungsbereich: ABTEILUNG FÜR NEONATOLOGIE UND PÄDIATRISCHE INTENSIVMEDIZIN

| | |
|--|---|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | GNN (german neonatal network) |
| Ergebnis | jährliche Bewertung (klinische Verläufe v. Frühgeborenen/ langfr. Verlauf n. Entlassung, Genetik) |
| Messzeitraum | halbjährlich |
| Datenerhebung | kontinuierlich |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | Alle Studienzentren gemeinsam stellen 20% aller Fälle in Deutschland |
| Vergleichswerte | Fallzahlen, Mortalität, Morbidität, Therapien, Komplikationen |
| Quellenangaben | Universität Lübeck, Prof. Dr. W. Göpel |

Leistungsbereich: FRAUENKLINIK – BECKENBODENZENTRUM

| | |
|--|---|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Kennzahlenset zum Behandlungspfad Beckenbodenrekonstruktion/Harninkontinenz (Verbund) |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | jährlich fortlaufend |
| Datenerhebung | entsprechend der vorgegebenen Kennzahlenmatrix - Stationärer Behandlungspfad rekonstruktive Beckenbodenchirurgie und operative Behandlung bei Harninkontinenz des GSG-Verbundes |
| Rechenregeln | Vollerhebung insbes. der Patientenzufriedenheit nach 3 bzw. 12 Monaten |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | Benchmark mit den Mitgliedern des Verbundes |
| Quellenangaben | http://gsg-consulting.com/klinischer-behandlungspfad/ |

Leistungsbereich: KLINIK FÜR PALLIATIVMEDIZIN

| | |
|--|--|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Nationals Hospiz- und Palliativregister |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung in Qualitätszirkeln u. Audits |
| Messzeitraum | jährlich fortlaufend, |
| Datenerhebung | Kerndatensatz der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutschen Hospiz und Palliativverband (DHPV) |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | Vergleich mit dem Vorjahr (Zeitreihen) und Benchmark mit weiteren beteiligten Kliniken |
| Quellenangaben | https://www.dgpalliativmedizin.de |

Leistungsbereich: MEDIZINISCHE KLINIK IV - ZENTRUM FÜR HÄMATOLOGISCHE NEOPLASIE

| | |
|--|---|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Tumordokumentation für hämatologische Neoplasien |
| Ergebnis | Kennzahlen zur Ergebnis- u. Prozessqualität, Bewertung im Qualitätszirkel u. Audits |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | Vorgegebene Kennzahl aus dem Erhebungsbogen Hämatologische Neoplasien |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | Sollwerte sind durch die DKG definiert |
| Vergleichswerte | Vergleich mit dem Vorjahr (Zeitreihen) und Benchmark mit weiteren Zentren |
| Quellenangaben | aktueller Erhebungs- und Kennzahlenbogen Hämatologische Neoplasien der DKG (Oncozert) |

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2021 von der COVID-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

C-5.1

Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

| Kniegelenk-Totalendoprothesen | |
|-------------------------------|--|
| Mindestmenge | 50 |
| Erbrachte Menge | 48 |
| Begründung | Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung berechtigt, weil die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen die Prognose des Krankenhauses für das Berichtsjahr bestätigt hatten. Die Mindestmenge wurde im Berichtsjahr jedoch entgegen der mengenmäßigen Erwartung nicht erreicht. (MM08) |
| Erläuterung zur Begründung | Aufgrund der Corona-Pandemie mussten OP-Kapazitäten für elektive Eingriffe erheblich reduziert werden. |

| Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene | |
|--|----|
| Mindestmenge | 10 |
| Erbrachte Menge | 17 |

| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas | |
|--|----|
| Mindestmenge | 10 |
| Erbrachte Menge | 33 |

| Versorgung von Früh- und Reifgeborenen (mit einem Aufnahmegewicht < 1250g) | |
|--|----|
| Mindestmenge | 14 |
| Erbrachte Menge | 22 |

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

| Kniegelenk-Totalendoprothesen | |
|---|----|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt | Ja |

| Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene | |
|---|----|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt | Ja |

| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas | |
|---|----|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt | Ja |

| Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250 g | |
|---|----|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt | Ja |

Kniegelenk-Totalendoprothesen

| | |
|--|----|
| Prognose von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt: | Ja |
| Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2021: | 48 |
| Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge: | 53 |

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene

| | |
|--|----|
| Prognose von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt: | Ja |
| Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2021: | 17 |
| Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge: | 14 |

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas

| | |
|--|----|
| Prognose von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt: | Ja |
| Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2021: | 33 |
| Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge: | 27 |

Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250 g

| | |
|--|----|
| Prognose von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt: | Ja |
| Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2021: | 22 |
| Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge: | 23 |

Kniegelenk-Totalendoprothesen

| | |
|---|----|
| Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt | Ja |
|---|----|

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene

| | |
|---|----|
| Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt | Ja |
|---|----|

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas

Der Krankenhasträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt

Ja

Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegegewicht < 1250 g

Der Krankenhasträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt

Ja

C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5a SGB V)

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5a SGB V, auf Antrag des Krankenhauses und im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 5 Satz 1 und 2 SGB V im Prognosejahr keine Anwendung finden.

Nein

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene

Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5a SGB V, auf Antrag des Krankenhauses und im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 5 Satz 1 und 2 SGB V im Prognosejahr keine Anwendung finden.

Nein

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas

Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5a SGB V, auf Antrag des Krankenhauses und im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 5 Satz 1 und 2 SGB V im Prognosejahr keine Anwendung finden.

Nein

Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegegewicht < 1250 g

Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5a SGB V, auf Antrag des Krankenhauses und im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 5 Satz 1 und 2 SGB V im Prognosejahr keine Anwendung finden.

Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1 (CQ05)

Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org

Kommentar

Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma (CQ01)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (CQ25)

Nichterfüllung der Anforderungen an die pfl. V. mitgeteilt: Ja

Der ‚klärende Dialog‘ ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung nicht vollumfänglich erfüllt haben.

Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R: Ja

Klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R. abgeschlossen: Ja

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Sonderregelung in der Corona-Pandemie zur Nachweispflicht:

Aufgrund der COVID-19-Pandemie werden seit Beginn der behördlich erlassenen Kontaktbeschränkungen keine bzw. nur Fortbildungsveranstaltungen in deutlich verminderter Zahl angeboten, da die Fortbildungen in der Regel als Präsenzveranstaltungen konzipiert sind. Für alle fortbildungsverpflichteten Personen besteht damit, unabhängig vom Zeitpunkt, an dem sie sich in ihrem Fortbildungszeitraum befinden, aufgrund des mangelnden Fortbildungsangebots derzeit die gleiche Unmöglichkeit, hinreichend Fortbildungspunkte zu erwerben. Um diesem Sachverhalt zu entsprechen und der damit verbundenen realen Verkürzung des aktuellen Fortbildungszeitraumes entgegenzuwirken, wird allen fortbildungsverpflichteten Personen, ermöglicht, die Fortbildungen und deren Nachweise in einem um neun Monate verlängerten Zeitraum erbringen zu können.

Die dargestellten Fortbildungsquoten des Klinikums geben den beschriebenen Sachverhalt wieder.

| Nr. | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis | Anzahl (Personen) |
|-------|---|-------------------|
| 1 | Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen) | 210 |
| 1.1 | - Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen | 36 |
| 1.1.1 | - Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben | 29 |

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

| Pflegesensitiver Bereich | Station | Schicht | Monatsbezogener Erfüllungsgrad | Ausnahmefatbestände |
|--------------------------------|---------|--------------|--------------------------------|---------------------|
| Neurologie | A02-AB | Tagschicht | 100,00% | 7 |
| Neurologie | A02-AB | Nachtschicht | 100,00% | 5 |
| Neurologie | A03-AB | Tagschicht | 100,00% | 0 |
| Neurologie | A03-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Neurologie | B02-AB | Tagschicht | 100,00% | 1 |
| Neurologie | B02-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Neurologie | C01-AB | Tagschicht | 100,00% | 1 |
| Neurologie | C01-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Neurologie | D02-AB | Tagschicht | 100,00% | 0 |
| Neurologie | D02-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Neurologie | D03-AB | Tagschicht | 87,50% | 1 |
| Neurologie | D03-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Geriatric | A03-AB | Tagschicht | 100,00% | 1 |
| Geriatric | A03-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Innere Medizin und Kardiologie | A03-AB | Tagschicht | 100,00% | 0 |

| Pflegesensitiver Bereich | Station | Schicht | Monats-bezogener Erfüllungs-grad | Ausnahme-tatbestände |
|---|---------|--------------|----------------------------------|----------------------|
| Innere Medizin und Kardiologie | A04-AB | Tagschicht | 100,00% | 0 |
| Innere Medizin und Kardiologie | A04-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Innere Medizin und Kardiologie | B02-AB | Tagschicht | 0,00% | 0 |
| Innere Medizin und Kardiologie | B02-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Innere Medizin und Kardiologie | B03-AB | Tagschicht | 81,82% | 7 |
| Innere Medizin und Kardiologie | B03-AB | Nachtschicht | 100,00% | 2 |
| Innere Medizin und Kardiologie | B04-AB | Tagschicht | 66,67% | 6 |
| Innere Medizin und Kardiologie | B04-AB | Nachtschicht | 100,00% | 3 |
| Innere Medizin und Kardiologie | C03-AB | Tagschicht | 100,00% | 2 |
| Innere Medizin und Kardiologie | C03-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Innere Medizin und Kardiologie | D03-AB | Tagschicht | 87,50% | 1 |
| Innere Medizin und Kardiologie | D03-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Innere Medizin | A04-AB | Tagschicht | 100,00% | 0 |
| Innere Medizin | A04-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Innere Medizin | B02-AB | Tagschicht | 100,00% | 5 |
| Innere Medizin | B02-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Intensivmedizin | AITS-AB | Tagschicht | 100,00% | 6 |
| Intensivmedizin | AITS-AB | Nachtschicht | 100,00% | 8 |
| Intensivmedizin | MITS-AB | Tagschicht | 100,00% | 7 |
| Intensivmedizin | MITS-AB | Nachtschicht | 83,33% | 8 |
| Intensivmedizin | NITS-AB | Tagschicht | 100,00% | 6 |
| Intensivmedizin | NITS-AB | Nachtschicht | 83,33% | 8 |
| Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie | B04-AB | Tagschicht | 66,67% | 1 |
| Unfallchirurgie | B04-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Unfallchirurgie | C02-AB | Tagschicht | 100,00% | 4 |
| Unfallchirurgie | C02-AB | Nachtschicht | 100,00% | 4 |
| Unfallchirurgie | D02-AB | Tagschicht | 100,00% | 1 |
| Unfallchirurgie | D02-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Allgemeine Chirurgie | C01-AB | Tagschicht | 100,00% | 4 |

| Pflegesensitiver Bereich | Station | Schicht | Monats-bezogener Erfüllungs-grad | Ausnahme-tatbestände |
|---|-----------------|--------------|----------------------------------|----------------------|
| Allgemeine Chirurgie | C01-AB | Nachtschicht | 100,00% | 2 |
| Allgemeine Chirurgie | D01-AB | Nachtschicht | 100,00% | 2 |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | C01-AB | Tagschicht | 100,00% | 2 |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | C01-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | C02-AB | Tagschicht | 100,00% | 2 |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | C02-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | D01-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | D02-AB | Tagschicht | 100,00% | 1 |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | D02-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | IMC-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin | D01-AB | Tagschicht | 100,00% | 3 |
| Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie | D01-AB | Tagschicht | 100,00% | 1 |
| Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie | IMC-AB | Tagschicht | 100,00% | 0 |
| Kardiologie | D03-AB | Tagschicht | 87,50% | 0 |
| Kardiologie | D03-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Pädiatrie | NME-AB | Tagschicht | 100,00% | 0 |
| Pädiatrie | NME-AB | Nachtschicht | 100,00% | 1 |
| Pädiatrie | NNE-PAED-ITS-AB | Tagschicht | 100,00% | 0 |
| Pädiatrie | NNE-PAED-ITS-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Pädiatrie | PAED-1-AB | Tagschicht | 100,00% | 0 |
| Pädiatrie | PAED-1-AB | Nachtschicht | 100,00% | 0 |
| Pädiatrie | PAED-2-AB | Tagschicht | 100,00% | 5 |
| Pädiatrie | PAED-2-AB | Nachtschicht | 100,00% | 4 |
| Pädiatrie | PAED-3-AB | Tagschicht | 100,00% | 5 |
| Pädiatrie | PAED-3-AB | Nachtschicht | 33,33% | 7 |
| Neurologische Schlaganfallereinheit | STROKE-IMC-AB | Tagschicht | 63,64% | 7 |
| Neurologische Schlaganfallereinheit | STROKE-IMC-AB | Nachtschicht | 100,00% | 7 |

C-8.2

Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

| Pflegesensitiver Bereich | Station | Schicht | Schichtbezogener Erfüllungsgrad |
|--------------------------------|---------|--------------|---------------------------------|
| Neurologie | A02-AB | Tagschicht | 73,95% |
| Neurologie | A02-AB | Nachtschicht | 96,71% |
| Neurologie | A03-AB | Tagschicht | 98,36% |
| Neurologie | A03-AB | Nachtschicht | 97,53% |
| Neurologie | B02-AB | Tagschicht | 77,57% |
| Neurologie | B02-AB | Nachtschicht | 93,46% |
| Neurologie | C01-AB | Tagschicht | 84,43% |
| Neurologie | C01-AB | Nachtschicht | 98,50% |
| Neurologie | D02-AB | Tagschicht | 96,11% |
| Neurologie | D02-AB | Nachtschicht | 97,60% |
| Neurologie | D03-AB | Tagschicht | 81,31% |
| Neurologie | D03-AB | Nachtschicht | 96,97% |
| Geriatric | A03-AB | Tagschicht | 98,36% |
| Geriatric | A03-AB | Nachtschicht | 97,53% |
| Innere Medizin und Kardiologie | A03-AB | Tagschicht | 98,36% |
| Innere Medizin und Kardiologie | A04-AB | Tagschicht | 100,00% |
| Innere Medizin und Kardiologie | A04-AB | Nachtschicht | 100,00% |
| Innere Medizin und Kardiologie | B02-AB | Tagschicht | 77,57% |
| Innere Medizin und Kardiologie | B02-AB | Nachtschicht | 93,46% |
| Innere Medizin und Kardiologie | B03-AB | Tagschicht | 64,37% |
| Innere Medizin und Kardiologie | B03-AB | Nachtschicht | 96,41% |
| Innere Medizin und Kardiologie | B04-AB | Tagschicht | 52,10% |
| Innere Medizin und Kardiologie | B04-AB | Nachtschicht | 95,81% |
| Innere Medizin und Kardiologie | C03-AB | Tagschicht | 76,54% |
| Innere Medizin und Kardiologie | C03-AB | Nachtschicht | 98,32% |
| Innere Medizin und Kardiologie | D03-AB | Tagschicht | 81,31% |
| Innere Medizin und Kardiologie | D03-AB | Nachtschicht | 96,97% |
| Innere Medizin | A04-AB | Tagschicht | 100,00% |
| Innere Medizin | A04-AB | Nachtschicht | 100,00% |

| Pflegesensitiver Bereich | Station | Schicht | Schichtbezogener Erfüllungsgrad |
|--|---------|--------------|---------------------------------|
| Innere Medizin | B02-AB | Tagschicht | 77,57% |
| Innere Medizin | B02-AB | Nachtschicht | 93,46% |
| Intensivmedizin | AITS-AB | Tagschicht | 93,97% |
| Intensivmedizin | AITS-AB | Nachtschicht | 73,97% |
| Intensivmedizin | MITS-AB | Tagschicht | 90,14% |
| Intensivmedizin | MITS-AB | Nachtschicht | 68,77% |
| Intensivmedizin | NITS-AB | Tagschicht | 90,68% |
| Intensivmedizin | NITS-AB | Nachtschicht | 72,88% |
| Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie | B04-AB | Tagschicht | 52,10% |
| Unfallchirurgie | B04-AB | Nachtschicht | 95,81% |
| Unfallchirurgie | C02-AB | Tagschicht | 90,72% |
| Unfallchirurgie | C02-AB | Nachtschicht | 96,71% |
| Unfallchirurgie | D02-AB | Tagschicht | 96,11% |
| Unfallchirurgie | D02-AB | Nachtschicht | 97,60% |
| Allgemeine Chirurgie | C01-AB | Tagschicht | 84,43% |
| Allgemeine Chirurgie | C01-AB | Nachtschicht | 98,50% |
| Allgemeine Chirurgie | D01-AB | Nachtschicht | 95,61% |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | C01-AB | Tagschicht | 84,43% |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | C01-AB | Nachtschicht | 98,50% |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | C02-AB | Tagschicht | 90,72% |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | C02-AB | Nachtschicht | 96,71% |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | D01-AB | Nachtschicht | 95,61% |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | D02-AB | Tagschicht | 96,11% |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | D02-AB | Nachtschicht | 97,60% |
| Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie | IMC-AB | Nachtschicht | 100,00% |
| Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin | D01-AB | Tagschicht | 83,84% |
| Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie | D01-AB | Tagschicht | 83,84% |
| Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie | IMC-AB | Tagschicht | 100,00% |

| Pflegesensitiver Bereich | Station | Schicht | Schichtbezogener Erfüllungsgrad |
|-------------------------------------|-----------------|--------------|---------------------------------|
| Kardiologie | D03-AB | Tagschicht | 81,31% |
| Kardiologie | D03-AB | Nachtschicht | 96,97% |
| Pädiatrie | NME-AB | Tagschicht | 100,00% |
| Pädiatrie | NME-AB | Nachtschicht | 98,80% |
| Pädiatrie | NNE-PAED-ITS-AB | Tagschicht | 100,00% |
| Pädiatrie | NNE-PAED-ITS-AB | Nachtschicht | 100,00% |
| Pädiatrie | PAED-1-AB | Tagschicht | 100,00% |
| Pädiatrie | PAED-1-AB | Nachtschicht | 100,00% |
| Pädiatrie | PAED-2-AB | Tagschicht | 89,22% |
| Pädiatrie | PAED-2-AB | Nachtschicht | 91,02% |
| Pädiatrie | PAED-3-AB | Tagschicht | 84,85% |
| Pädiatrie | PAED-3-AB | Nachtschicht | 43,18% |
| Neurologische Schlaganfallereinheit | STROKE-IMC-AB | Tagschicht | 55,09% |
| Neurologische Schlaganfallereinheit | STROKE-IMC-AB | Nachtschicht | 74,55% |